



## WEIHNACHTSZEIT



**Germaine J. F. Seewer**  
Schweizer Berufsoffizier





# Früher für später bereit

## Vorsorgeberatung

Je früher Sie sich mit Ihrer Vorsorge befassen, desto einfacher können Sie spätere Einkommenslücken schliessen. Lassen Sie sich jetzt beraten und schauen Sie entspannt in die Zukunft.



Iwan Schmidhalter  
Generalagent  
078 604 14 34



Philipp Gsponer  
Vorsorgeberater  
079 471 09 92



Ivan Grand  
Versicherungsberater  
078 736 17 71



Roman Eyer  
Versicherungsberater  
078 232 14 21

AXA Geschäftsstelle Susten  
Bahnhofstrasse 4, 3952 Susten

Liebe Mitbürgerinnen  
Liebe Mitbürger

Der traumhaft schöne und lang anhaltende Herbst hat uns heuer fast ein wenig vergessen lassen, dass wir der Adventszeit und somit dem Jahresende entgegengehen. Und wie Sie vielleicht bemerkt haben, kam das Vorwort für die LeukInfo in diesem Jahr bislang nicht aus meiner Feder. Nicht etwa, weil ich keine Lust mehr am Schreiben habe. Vielmehr wollte ich jedem Ratsmitglied die Möglichkeit geben, seine persönlichen Worte an Sie zu richten. Schliesslich sind wir ein Team, ohne dass der Gemeinderat nicht funktionieren würde.

Ich habe das Privileg, in unserem Infoblatt jeweils das Vorwort des Monats Dezember zu verfassen. Für dieses, das nächste und übernächste Jahr. Und da die Hälfte unserer Verwaltungsperiode bereits hinter uns liegt, nutze ich die Gelegenheit, um auf die Mottos der vergangenen zwei Jahre zurückzublicken. Beide passen auch noch sehr gut in die Gegenwart.

2021 lautete das Motto **«Vertrauen»** und 2022 **«Natur»**. Zwei Begriffe, die topaktuell sind. Denn unser Vertrauen wird nach wie vor auf die Probe gestellt. Und der Natur sollten wir mehr denn je Sorge tragen.

Zu vertrauen haben wir in den vergangenen zwei Jahren lernen müssen. Das war bei Gott nicht immer einfach. Obwohl sich gemäss der Weltgesundheitsorganisation WHO die tragischen Wogen der Pandemie mittlerweile etwas gelegt haben, sind wir weiterhin gefordert. Eigenverantwortung wahrnehmen und Vernunft walten lassen lautet die Devise. Aber auch der Krieg in der Ukraine stellt unser Vertrauen auf die Probe. Denn er ist nicht nur für die Menschen im besagten Land entsetzlich, abscheulich und traurig. Auch die umliegenden Länder, ja sogar die ganze Welt, leidet mit der ukrainischen Bevölkerung mit und bekommt das Ausmass sowohl auf emotionaler als auch auf wirtschaftlicher Ebene zu spüren. Dass die Lebenshaltungskosten abrupt teurer geworden sind und die Energieversorgung knapp werden könnte, sind nur zwei Beispiele.

Entsprechend beschäftigen uns wiederum Fragen und Sorgen, auf die es derzeit weder verlässliche Antworten noch gute Ratschläge gibt. Also müssen wir weiterhin vertrauen. Darauf, dass wir auch diese Phase gemeinsam durchstehen und meistern werden. Und seien wir ehrlich. Uns geht es ja trotz allem und im Vergleich zu anderen, allen voran den Direktbetroffenen, noch immer sehr gut. Seien wir

daher auch demütig und dankbar. Schliesslich haben wir das grosse Glück, in einem sicheren und freien Land zu leben. Notabene ein Land, das von einer unvergleichlichen Natur gezeichnet ist. Sie ist der Teil der Welt, der nicht von Menschenhand erschaffen wurde, sondern von selbst entstanden ist. Wie ich schon in meinen Gedanken zum Neujahr 2022 geschrieben habe, dürfen wir uns nicht anmassen, dieses grosszügige Geschenk aus Egoismus und Gier zu zerstören. Gerade wir hier im Wallis sind mit Gottes Natur gesegnet. Wir leben in einer malerischen Landschaft mit einmaliger Bergwelt, Gletschern, saftig grünen Feldern, ertragreichen Weinbergen, klarer Luft und einem äusserst mediterranen Klima.

Klar hat uns die Natur auch schon ein paar Mal herausgefordert. Andererseits sorgt sie für ausreichend Nahrung und sauberes Trinkwasser – zwei weitere äusserst wertvolle Gaben, von denen wir tagtäglich profitieren, jedoch dazu neigen, sie als selbstverständlich anzusehen.

Ein alter Spruch sagt, dass kein Geschenk kostbarer ist als das Vertrauen. Meines Erachtens sollten wir gleichzeitig die Natur als äusserst kostbar betrachten. Und es liegt an uns, beiden Sorge zu tragen. Genauso wie zu uns selbst.

Gerade die Advents-, Weihnachtszeit ist eine ideale Gelegenheit, sich selbst etwas zu gönnen und zur Ruhe zu kommen. Persönlich freue ich mich alle Jahre wieder auf die gemütlichen Stunden mit Cheminée und Kerzen. Sie erzeugen Wärme. Nicht nur im Haus, sondern auch in unseren Herzen. Ob früher als kleiner Junge oder mittlerweile im etwas reiferen Alter – Weihnachten ist für mich ein wunderschönes Fest mit liebevoll geschmücktem Christbaum, der durch den Besuch meiner Söhne und Enkelkinder erst recht zum Strahlen kommt.

Mögen Ihre Festtage von ebensolchem Strahlen erfüllt sein. Verbunden mit viel Licht und Zufriedenheit.

Ich freue mich schon heute, Sie am Neujahrsempfang vom 8. Januar 2023 um 17 Uhr im Zentrum Sosta willkommen zu heissen.

Frohe Festtage und bleiben Sie gesund.  
17. November 2022.



Herzlich  
Ihr Gemeindepräsident, Martin Lötscher



## Leitbild 2021–2028



- 1**
1. Raumplanung zukunfts- und bedarfsorientiert umsetzen (2024)
  2. Inventar historischer Gebäude homologieren (2024)
  3. Zeitgemässes und aufeinander abgestimmtes Bildungs- und Betreuungsangebot bereitstellen (2024)
  4. Infrastruktur erweitern (z. B. Trinkwasser, Hochwasserschutz Meretschi und Illgraben, Parkhalle Leuk-Stadt (2028))
  5. Mobilität optimieren (z. B. Langsamverkehr, E-Bike-Station (2024))

- 2**
1. Wander- und Bikewege unterhalten (2024)
  2. Eidg. Ökovernetzungsprojekt fördern und unterstützen (2028)
  3. «Alte Suste» renovieren und nutzen (2028)
  4. Freizeit- und Kulturangebot ausweiten (2024)

- 3**
1. Digitalisierung der Dienstleistungen (z. B. virtueller Schalter, Energiemessungen, Bauamt, Homepage (2028))
  2. Regelmässige Bedürfnisbefragung der Bevölkerung (2024)
  3. Neue Lernangebote für Erwachsene anbieten (z. B. Fernunterricht, Lernplattformen (2024))

- 4**
1. Energiestadt Label «Gold» erreichen (2028)
  2. Mitwirkung der Jugendlichen fördern (z. B. regionaler Jugendtreff, Vereine (2024))
  3. Nachhaltigen Tourismus ausbauen (2028)

- 5**
1. Arbeitsplätze mit hoher Wertschöpfung fördern (z. B. Areal altes Zeughaus Susten)
  2. Attraktive Rahmenbedingungen für bestehende und neue Unternehmen schaffen
  3. Gemeindenahe Betriebe erhalten (z. B. Rell, Forstregion Leuk, Polizei, Pfynges, u.a.)

- 6**
1. Alters- und generationenübergreifende Projekte fördern und umsetzen (z. B. 60+ (2024))
  2. Weiterentwicklung, Pflege von Austausch und Begegnungen (z. B. Begegnungsfeste, Tag der Jubilar:innen, Neuzuzüger:innen (2028))
  3. Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen (2024)



## 6 Wir leben Solidarität und stärken das WIR-Gefühl

### Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen

## Das Wir-Gefühl stärken und Solidarität leben

Im Leitbild der Gemeinde Leuk (2021–2028) steht unter Punkt 6 unter anderem: «Freiwilligenarbeit unterstützen und sichtbar machen.» Was denn unter Freiwilligenarbeit zu verstehen ist?

Freiwilligenarbeit oder freiwilliges Engagement umfassen unbezahlte Tätigkeiten für eine Organisation, einen Verein oder eine öffentliche Institution. Es handelt sich dabei um institutionelle oder formelle Freiwilligenarbeit sowie um unbezahlte Hilfeleistungen aus persönlicher Initiative für Personen, die nicht im selben Haushalt leben. Letzteres wird als informelle Freiwilligenarbeit bezeichnet.

### Wie sieht es in der Schweiz aus?

Gemäss dem Bundesamt für Statistik – das Amt befasste sich in seiner Untersuchung mit der Freiwilligenarbeit in der Schweiz zwischen 2010 und 2020 – gaben im Jahre 2020 - 41 Prozent der ständigen Wohnbevölkerung der Schweiz im Alter ab 15 Jahren an, in den letzten vier Wochen Freiwilligenarbeit, also formelle und informelle Freiwilligenarbeit, geleistet zu haben. Dies entspricht drei Millionen Personen. Sie haben dafür im Durchschnitt 4,1 Stunden pro Woche unbezahlt gearbeitet.

Die institutionalisierte Freiwilligenarbeit in Vereinen und Organisationen war 2020 auf Grund der Covid 19 bedingten Schutzmassnahmen für die Bevölkerung relativ stark eingeschränkt. Bei der informellen Freiwilligenarbeit – Kinderbetreuung, praktische Hilfeleistung, Betreuung von Betagten oder Behinderten, Organisation von Treffen, Veranstaltungen und kulturellen Anlässen – gab es zwischen 2016 und 2020 einen leichten Anstieg von 31,7 auf 32,5 Prozent zu verzeichnen. Verglichen mit 2016 nahmen die informellen Hilfeleistungen der 15- bis 64-Jährigen zu, bei den Personen ab 65 gingen sie jedoch zurück. Letzteres steht im Zusammenhang mit der Einschränkung von Kontakten und der Mobilität als Schutzmassnahme vor Covid 19, welche besonders für ältere Bevölkerungsgruppen galten.

### Vereine als wichtige Partner

Freiwilligenarbeit geleistet wird auch in der Gemeinde Leuk, dabei fällt den Vereinen eine wichtige Rolle zu. Im Jahreskalender 2022 der Gemeinde sind 80 Vereine aufgeführt. Aus Sicht der Gemeinde sind die Vereine wichtige Partner. Sie prägen mit ihren Angeboten die Attraktivität und den Charakter der Gemeinde. Die Vereine

übernehmen wichtige soziale und kulturelle Aufgaben, bündeln Interessen und Kompetenzen der Einwohnerinnen und Einwohner. Engagierte und motivierte Personen sind denn auch wichtig für eine aktive lokale Vereinslandschaft.

Die Gemeinde unterstützt die Kultur- und Sportvereine auf verschiedenen Ebenen: Sie stellt ihnen Lokalitäten und Anlagen zur Verfügung, bietet ihnen zahlreiche Dienstleistungen an; hinzu kommen Jugendförder- und Infrastrukturbeiträge sowie Projekt- und Jahresbeiträge.

### Gemeinsam eine Alterspolitik gestalten

In der Gemeinde Leuk leben heute mehr als 1100 Menschen, die älter als 60 Jahre sind. Die grosse Mehrheit dieser Bevölkerungsgruppe ist noch sehr rüstig und nimmt mehr oder weniger aktiv am sozialen Leben teil; viele von ihnen leisten zudem unzählige Stunden Freiwilligenarbeit. Der Gemeinderat ist daran, zusammen mit aktiven Seniorinnen und Senioren die zukünftige Alterspolitik zu formulieren und umzusetzen.



Treffen im Sosta zum Thema Alterspolitik

Gemeinschaftserlebnisse und Begegnungen sind wichtig für das Zusammenleben in der Gemeinde. Das Organisieren von Treffen oder Anlässen von Privaten oder von der Gemeinde – Begegnungsfeste, Neujahrsempfang, Tag der Jubilare, Jungbürgerfeier, Treffen mit den neuen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde – bieten Gelegenheit zum Austausch und stärken das Wir-Gefühl sowie Solidarität. Und schlagen nicht zuletzt auch Brücken zwischen den Generationen.

**ANGEBOT AN SPRECHSTUNDEN  
BEIM AMBULATORISCHEN ZENTRUM DER LEUKERBAD CLINIC**

Rheumatologie:	Orthopädie:	Ernährung und TCM:	allg. innere Medizin:
<b>PD Dr med. Daniel Uebelhart</b>	<b>MUDr Peter Erdelsky</b>	<b>Herr Philippe Gamondès</b>	<b>Dr med. Antonin Dufek</b>

Wir empfangen alle Patienten, unabhängig von der Versicherungsdeckung.  
**Sprechstunden nach Vereinbarung :** 027 472 52 31  
 Leukerbad Clinic - Willy-Spühlerstrasse 2 - 3954 Leukerbad




valvert

GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN  
 WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



AREAPLAN

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
 UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
 Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
 Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



GERVAS

Wasser & Gas GmbH

**Gervas Kippel**  
 eidg. dipl. Sanitärmeister - eidg. dipl. Brunnenmeister

Alte Hexenplatzstrasse 6 · CH-3952 Susten  
 +41 79 293 96 33 · www.gervas.ch



THELER

BAU KIES BETON SUSTEN

THELER KBW SUSTEN AG

Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
 Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
 www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.





**Zurich, Generalagentur  
Pascal Zurbriggen**  
 Sustenstrasse 26, 3952 Susten

**Patrick Ruff**  
 patrick.ruff@zurich.ch  
 079 434 87 14

**Nicolas Murmann**  
 nicolas.murmann@zurich.ch  
 079 753 85 60



ZURICH®

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



## Partnergemeinde Münchwilen

Seit 1991 wird die Partnerschaft zwischen Münchwilen im Thurgau und Leuk im Wallis gelebt.

Am Wochenende des 13./14. August war der Gemeinderat von Münchwilen zu Gast in Leuk, speziell auch für den Besuch der Operette «Im weissen Rössli».

Nach freundschaftlichem und geselligem Aufenthalt konnte beim Abschied am SBB-Bahnhof das traditionelle «Wägeli/Wagji» überreicht werden, gefüllt mit Proviant für die Heimreise in den Thurgau.



*Freundschaftliche Beziehung - seit 30 Jahren!*

## Gemeindebüro in Erschmatt

### Anpassung Öffnungszeiten

Wie bei vielen anderen öffentlichen Dienstleistungsschaltern wird auch das Gemeindebüro in Erschmatt immer weniger beansprucht. Hauptgrund dafür ist die Digitalisierung, d.h. mit Internet und Natel kann heute der Grossteil des Angebotes und Information direkt abgerufen werden.

Vor Ort am Schalter wird immer weniger nachgefragt. Der Gemeinderat passt das Angebot der Nachfrage wie folgt an.

### Öffnungszeiten ab 01.01. 2023

*Jeweils 1ten Montag im Monat*

von 16.30 bis 18.30 Uhr

09. Januar / 06. Februar / 06. März / 03. April /

08. Mai / 05. Juni / 03. Juli / 07. August /

04. September / 02. Oktober / 06. November /

06. Dezember

*zusätzlich Montag vor Abstimmungen und Wahlen*

19. Sept. / 25. Sept. Eidg. Abstimmungen

## Projekt «Vision Leuk-Stadt Susten 2030»

Es fanden Gespräche und Sitzungen mit den Vertretern von Interessengemeinschaften «Hauptplatz Leuk-Stadt» und «Galdinen» und dem beauftragten Architekten Damian Walliser, Brig statt. Dieser legt einen Bericht «Aufwertung Altstadt Leuk – Vision Leuk-Stadt Susten 2030» mit Datum 18. August 2022 vor.

Der Gemeinderat hat den Bericht begutachtet und findet interessante Projektideen, v.a. die «blaue Meile» (Verbindung Bahnhof Susten über altes LLB-Trasse nach/durch Leuk-Stadt). Andere Themen wie Baustopp im näheren Perimeter von Leuk-Stadt sind wiederum weniger realistisch. Will man konkrete Projekte angehen und umsetzen, müssen die Voraussetzungen hierfür geschaffen werden (z.B. verkehrsfreier Hauptplatz = Parkplatzangebot schaffen).

Der Gemeinderat beschliesst die Einsetzung und Ernennung einer Planungskommission und die Inangriffnahme der Prioritätenliste mit einem Budgetvortrag von CHF 50000.– für das Jahr 2023.

Die Bearbeitung der Details zu den verschiedenen Projektideen erfolgt über das Fachbüro Atelier Summermatter Ritz GmbH, Brig. Mit diesen Unterlagen können wiederum Subventionsgesuche bei Institutionen angefragt werden. Zu beachten, dass das Projekt «Skulpturenweg» von Graziosa Giger bereits die Idee einer kulturellen Verbindung von Susten hinauf nach Leuk-Stadt aufgenommen hat.

## Projekt Schulregion

Eine Projektgruppe, bestehend aus Vertreter\*innen der Gemeinden Agarn, Varen, Guttet-Feschel und Leuk, begleitet von einer externen Fachperson, sind an der Ausarbeitung einer möglichen Organisations- und Führungsstruktur für eine regionale Schule.

Seit Mai 2022 liegt ein erster Entwurf vor und die Projektideen wurden interessierten Lehrpersonen und Behördenmitgliedern präsentiert. Wertvolle Rückmeldungen und Anregungen wurden aufgenommen. Grundsätzlich wird eine gemeinsame Organisation und Führung befürwortet. Diese positive Resonanz veranlasste die Projektgruppe, jeder Gemeinde einen Antrag mit folgenden Punkten zu unterbreiten:

1. Genehmigung der vorgeschlagenen Organisations- und Führungsstruktur der Schulregion Leuk
2. Erarbeitung eines Detailkonzeptes aufgrund der bisherigen Projektarbeit und Rückmel-

dungen. Dabei soll das Detailkonzept klare Aussagen zu folgenden Bereichen abgeben.

- Strategisch-politische Führung (Bildungsrat, Schulkommission, Geschäftsführer\*in)
  - Strukturierung und Bildung des erweiterten Direktionsrats (inkl. Sekretariat, ICT, SSA, ABES)
  - Finanzierung der Schulregion Leuk
  - Schulmodelle für Standortwahl
3. Eine zeitnahe Projektorganisation mit Teilprojekten ist den Gemeinden einzureichen, damit der zeitliche Verlauf und die zusätzlichen Ressourcen (z.B. Mitarbeit in Teilprojekten) sichtbar werden.
  4. Das Mandat der externen Fachberatung wird verlängert.

Der Gemeinderat von Leuk hat die positive Rückmeldung zur Weiterführung des Projektes bereits abgegeben.

## Verbauung Bachalpe

Auf die Vergabe der Arbeiten für die Erstellung eines Steinschlagdammes in der Bachalpe wurde Beschwerde beim Kantonsgericht erhoben.

Die Beschwerde wurde aber abgewiesen, so dass die Arbeitsvergabe an den Forstwerkhof Region Leuk rechtskräftig wird.

Die Vorbereitung zur Ausführung des Projektes laufen.

## Verein «alte Suste»

In den letzten Wochen fanden verschiedene Sitzungen und Gespräche der Vereinsverantwortlichen mit Gemeindevertretern, Fachpersonen der Denkmalpflege und Promotoren bestehender Gastrobetriebe statt. Die Idee eines Projektes «Ferien im Baudenkmal» kristallisiert sich als potentielle Gebäudenutzung hervor; diese Idee wird nun im Detail weiterverfolgt. Als nächstes wird die Stiftungsgründung in Angriff genommen, um anschliessend die Geldsuche für die Verwirklichung des Projektes zu starten.



*Alte Suste sucht neue Nutzung*



## Rücktritt als Zendenfänner

Nach 29 Jahren als Fänner der Zendenfahne des Bezirks Leuk trat Jean-Louis Grand auf Ende September 2022 von diesem Amt zurück. Mit Stolz, grossem Engagement und Überzeugung der Fahne und dem Bezirk die gebührende Ehre zu erweisen, führte er dieses Amt vorbildlich aus. Ein grosses Dankeschön für den geleisteten Einsatz! Als neuer Zehndenfänner rückt Kurt Amacker nach, der bisherige Vizefänner.



Jean-Louis Grand gibt nach 29 Jahren die Fahne ab

## 2022 – Jahr der Natur

### Thema «Wasser» - öffentlicher Infoanlass vom 27. Oktober 2022 im SOSTA

Das Jahr 2022 ist bisher geprägt von wenig Schneefall im Winter, einem regenarmen Frühling und von langanhaltenden Temperaturen um die 30 Grad Celsius im Sommer. Mit der Trockenheit steigt der Druck auf die Wasserreserven der Gemeinden. Weiter bedeutet eine trockener Sommer einen höheren Wasserbedarf, z.B. für die Gärten und Grünflächen. Im Lichte des Klimawandels müssen wir davon ausgehen, dass uns diese Wetter- und

Temparatursituationen auch in Zukunft stärken beschäftigen werden.

Am Informationsanlass der Gemeinde und des Naturparks Pfyn-Finges wurde von Fachreferenten gezeigt, wie das Regenwasser besser genutzt und mit Regenwassertanks besser gespeichert werden kann. Das Thema «Wassersparender Gartenbau» zeigte ebenfalls praktische und sinnvolle Hinweise zur grösseren Nachhaltigkeit mit dem Umgang von Wasser.

### Inhalt

Vorwort des Gemeinderates	S. 3
Leitbild	S. 4
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 7
Aus der Burgerschaft	S. 13
Aus den Pfarreien	S. 15
Wir gratulieren	S. 16
Erwaschenenbildung	S. 17
Aus unseren Schulen	S. 20

Blickpunkt Leuk	S. 24
gesichter & geschichten	S. 26
Einblicke hinter die Kulissen	S. 28
Stiftung Schloss Leuk	S. 31
Naturpark Pfyn-Finges	S. 33
Leuk Tourismus	S. 35
Aus unseren Vereinen	S. 37
Diverses	S. 50

### Impressum

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: Mai, August, Dezember  
 Auflage: 2 000 Expl.  
 Nächste Ausgabe: Mai 2023  
 Einsendeschluss: 5 April 2023

Redaktion: Gemeindeverwaltung  
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten  
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt  
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

## Tag der Jubilare

Nach 2 Jahren Pause aufgrund der Pandemie, konnte heuer der beliebte Anlass wieder im Zentrum SOSTA zum 30. Oktober durchgeführt werden.

Eingeladen waren die Jubilierenden mit runden Geburtstagen 65, 70, 75, 80, 85, 90 u.m.; sowie die Paare mit 50, 55, 60, 65 Ehejahren. 144 Gäste kamen der Einladung nach.

Die Mitglieder des Gemeinderates sowie weitere Personen aus der Gemeindeverwaltung stellten den Service und die Bedienung sicher.



*Motiviertes Servicepersonal*

## Treffen altGemeinderäte

Alle 2–3 Jahre werden die ehemaligen Mitglieder des Gemeinderates von Leuk und Erschmatt zu einem geselligen Treffen eingeladen. Mit dabei die ehemaligen Botschafter:innen und die Gemeinderichterin.

Am 19. Oktober fanden dieser Anlass im neuen Feuerwehrlokal der Stützpunktfeuerwehr Region Leuk in der Industriezone statt.

Nach der fachkundigen Führung des FW Kdt Dominik Brunner mit seinen Kaderleuten wurde ein Aperitif mit Imbiss offeriert.

Die neuen, grossräumigen Lokale mit der topmodernen Infrastruktur machte Eindruck; so ist die Regionale FW Leuk bestens für die Zukunft gerüstet.



*Präsident Martin Lötscher begrüsst die Gäste beim neuen FW-Lokal im Leukerfeld*



## Regionalpolizei Leuk-Leukerbad

Die Regionalpolizei Leuk-Leukerbad nimmt die polizeilichen Aufgaben der Gemeinden Gampel-Bratsch, Guttet-Feschel, Inden, Leuk, Leukerbad, Salgesch und Varen wahr. Seit dem 01. Juli 2022 kann die Regionalpolizei auch die sicherheitspolizeilichen Aufgaben der Gemeinde Steg-Hohtenn ausführen.

Die Regionalpolizei Leuk-Leukerbad bietet einen 24/7-Dienst an. Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Nummer 027 474 96 63 während den üblichen Bürozeiten zur Verfügung.

**Für Notfälle und Polizeiiinterventionen wählen Sie bitte den Polizeinotruf 117.**



Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Homepage [www.regionalpolizei-leuk-leukerbad.ch](http://www.regionalpolizei-leuk-leukerbad.ch)

### Das RePoLL-Team setzt sich zusammen aus:

#### Olivier Matter, Leiter der RePoLL,

er hat 1998 erfolgreich die Polizeischule der Stadtpolizei Zürich absolviert. Zwischen 1998 und 2019 war er bei der Stadtpolizei Zürich in verschiedenen Abteilungen, u.a. als Chef Mobile Tätigkeiten / Einsatzleiter Front tätig.

#### Wachtmeister Guido Bumann

hat seinen Dienst am 01. September 2022 angetreten. Er absolvierte 1999 die Polizeischule der Kantonspolizei Wallis. Guido Bumann war bis 2022 in verschiedenen Abteilungen bei der Kantonspolizei Wallis tätig.

#### Wachtmeister Roger Wachter

hat seinen Dienst am 01. November 2022 angetreten. Er absolvierte 2013 die Polizeischule der Kantonspolizei Zürich. Roger Wachter war bis 2022 in verschiedenen Abteilungen der Kantonspolizei tätig, u.a. bei der Flughafenpolizei.

#### Gefreite

**Sabine Abgottspön** hat ihren Dienst am 01. September 2022 angetreten. Sie absolvierte 2015 die Polizeischule in Savatan. Sabine Abgottspön war bis 2022 in verschiedenen Abteilungen der Kantonspolizei Wallis tätig.

**Christoph Mathier und Nicolas Schmid** besuchen seit ab dem 01. September 2022 die Aspirantenschule in Savatan, welche über 2 Jahre läuft.

### Bussen

Ab Oktober 2022 stellt die Regionalpolizei Leuk-Leukerbad, wie in den anderen Corps im Oberwallis, Bussen nur noch mit QR-Codes aus. Gebüsste Personen gelangen durch das Scannen des QR-Codes direkt zum Online-Bussenportal der Regionalpolizei Leuk-Leukerbad. Falls eine Abfrage per QR-Code nicht möglich ist, können die Details auch via Internet [www.bussen.leuk.ch](http://www.bussen.leuk.ch) abgefragt werden.

Auf dem Bussenportal kann ausserdem direkt der Lenker bekannt gegeben werden, falls dieser nicht mit dem Fahrzeughalter übereinstimmt, oder ein Einzahlungsschein bestellt werden. Wer mit der ausgesprochenen Busse nicht einverstanden ist, hat wie bis anhin die Möglichkeit, eine Einsprache zu erheben.

Personen, die nicht über die technischen Hilfsmittel zur Bezahlung der Busse mit QR-Code verfügen, erhalten nach 30 Tagen automatisch eine Zahlungserinnerung, welche mit Einzahlungsschein bezahlt werden kann.



**Übertretungsanzeige**  
*Infraction / Contravvenzione / Offence*

**Nr. 5000001**

Durch die kommunale Polizei wurde eine Übertretung festgestellt. Bitte scannen Sie den QR-Code oder loggen Sie sich in unserem Bussenschalter ein, um Details einzusehen.



Weitere Informationen zur Busse:  
[bussen.leuk.ch](http://bussen.leuk.ch)

## RePoLL Erweiterung



Die Vereinbarung zur Führung einer Regionalen Polizei Leuk-Leukerbad vom 01. Januar 2020 mit Leukerbad und Leuk wird ab dem 01. Januar 2023 um die 3 Gemeinden Gampel-Bratsch, Salgesch und Steg-Hohtenn erweitert.

Dies bedeutet eine wesentliche Verstärkung der regionalen Dienststelle und eine weitere positive Entwicklung der regionalen Zusammenarbeit in der Erfüllung von öffentlichen Aufgaben.

## Nederlandse Club Wallis



Der Nederlandse Club Wallis hat am 11. August im Schloss Leuk ihre Vierzigjahrefeier. Da kamen Holländer aus dem ganzen Wallis, die hier arbeiten oder pensioniert sind. Auch der Niederländische Botschafter, Herr Slettenhaar und der Präsident von Leuk, Herr Lötscher sind gekommen.



*Botschafter Rick Slettenhaar im Gespräch*

German Lötscher und Heidi Feger (Guides) haben den niederländischen Gästen Leuk-Stadt gezeigt. Nicht nur Herr Slettenhaar, der Botschafter, sondern alle waren beeindruckt von so viel interessanter Geschichte der Stadt.

Beim Apéro wurde Leuk-Stadt von Präsident Martin Lötscher ins Rampenlicht gerückt. Die Riviera Jazz Band spielte sowohl auf der Terrasse von Schloss Leuk als auch während des Dinnerbuffet.

Michel Villa und sein Team haben mit einem Salat-, Warm-, und Dessertbuffet für ein kulinarisches Festmahl gesorgt.



*Jazzband in Aktion*

Zum Abschluss der Jubiläumsfeier konnten sich die Gäste an der Generalprobe der Operette «Im Weissen Rossl» erfreuen.

Der NCW dankt dem Präsidenten, den Damen des Info de Tourist, den Guides und Michel Villa mit seinem Team, dass es unserem Verein ermöglicht wurde, diese Vierzigjahrefeier im Schloss Leuk zu feiern.

Im Namen des Vorstandes der NCW  
Leo de Viet, Präsident

## Hundesteuer 2023

Hier die wichtigsten Infos zur Hundesteuer, die für das nächste Jahr auf CHF 175.– angesetzt ist. Alle Hundehalter erhalten die Rechnung im Januar zugestellt, sie ist spätestens bis zum 31. März 2023 zu bezahlen.

Gemäss Reglement für die Erhebung der Hundesteuer wurde der Art. 5 – Teilerlass der Steuer für Sensibilisierungskurse – aufgehoben; somit ist kein Teilerlass mehr möglich.

Vollständig von der Steuer befreit sind Hunde, die spezielle Ausbildungen absolviert haben und für besondere Einsätze eingesetzt werden (Art.4). Der Nachweis der Ausbildung bzw. der Funktion ist jährlich zu erbringen.

Weiter ist ein Versicherungsnachweis für die Haftpflichtdeckung beim Gemeindebüro einzureichen

Seit dem 01. Januar 2020 gilt eine Ausbildungspflicht für neue Hundehalter. Ausgenommen sind Personen, welche nachweisen können, bereits vor dem 01. Januar 2020 Hundehalter gewesen zu sein. Der Hundehalterkurs ist innerhalb eines Jahres zu absolvieren. Die Kursbestätigung ist ebenfalls der Gemeinde zugestellt werden.

Alle neuen Hundebesitzer haben sich zwingend bei der Gemeinde zu melden sowie den Hund bei der Hundedatenbank «amicus» anzumelden. Für jeden Hund, welcher älter als 6 Monate ist, dessen Besitzer oder Halter seinen Wohnsitz in der Gemeinde Leuk hat oder



sich länger als 3 Monate in der Gemeinde Leuk aufhält, fällt die jährliche Hundesteuer an.

Alle Hundehalter, welche neu in unsere Gemeinde zugezogen sind, werden gebeten, bei der Anmeldung den Versicherungsnachweis sowie das Hundebüchlein mitzubringen. Sollte die Hundesteuer bereits in der vorherigen Gemeinde bezahlt worden sein, ist eine Quittung vorzuweisen.

Bei Tod des Hundes vor dem 01. Juli des Jahres wird 50 % der Hundesteuer rückerstattet; später ist keine Rückerstattung mehr möglich. Eine entsprechende Bestätigung ist vorzuweisen (Tierarzt, TKS, o.a.). Das Gesuch um Rückerstattung ist innert 30 Tagen nach Tod des Tieres zu stellen. Wird während des Jahres ein neuer Hund angeschafft, so ist für dieses Tier für das angebrochene Jahr keine Gebühr mehr zu entrichten.

Kontakt: Gemeindebüro,  
Natascha Andres (natascha.andres@leuk.ch)

## Neujahresempfang 2023

**Sonntag, 8. Januar 2023 um 17.00 Uhr  
im Zentrum SOSTA in Susten**

Traditionsgemäss werden die **Jungbürgerinnen** und **Jungbürger** des Jahrgangs 2005 geehrt und mit der Verleihung des Bürgerbriefs offiziell als Stimmbürger unserer Gemeinde angenommen.

Wir heissen auch die Neubürgerinnen und Neubürger herzlich willkommen.

Verabschiedet wird Rahel Grand, die den Stab an die oder den neuen **Leuker Botschafter/in 2023** übergeben wird.

Die Neujahrsansprache hält Gemeindepräsident Martin Löttscher mit Bekanntgabe des Jahresmottos 2023.

Geistliches Wort; Hochwürdiger Herr Pfarrer Daniel Noti.

Durch das Programm führt **Gemeinderat Stefan Tschopp**.

Umrahmt wird der Anlass von der **Musikgesellschaft Illhorn, Susten**.

Nach dem offiziellen Teil offeriert die Gemeinde einen Imbiss.

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Neujahresempfang ein.





**ART COIFFEUR**  
DAMEN / HERREN

**Désirée Meichtry**  
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente  
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre  
I. & S. Kellenberger  
Leuk Stadt  
[www.vindoeuvre.ch](http://www.vindoeuvre.ch)

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung  
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE  
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger  
ELEKTRO-Fahrzeuge



**WALThERAG.CH**  
Mit Onlineshop



Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | [info@waltherag.ch](mailto:info@waltherag.ch)



**RELAIS BAYARD**  
HOTEL | RESTAURANT | PIZZERIA

**CATERING &  
HOCHZEITEN**

**WIR BRINGEN UNSER  
RESTAURANT ZU DIR**

**WWW.RELAISBAYARD.CH**

Ihr Experte für den Kauf  
und Verkauf von  
Immobilien in der Region!

**Elmar Mathieu**  
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6  
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

**Vali`s Küchen**  
Wir machen Ihre Küchenträume wahr  
[www.valis-kuechen.ch](http://www.valis-kuechen.ch)

**Vali`s GmbH** Metry Valentin  
Küchen-Schränke-Innenausbau  
[valiskuechen@bluewin.ch](mailto:valiskuechen@bluewin.ch)

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1  
Schreinerei: Feithierenstr. 264  
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38  
Fax/ 027 473 60 51



**handwärc'h**

**Handwärc'h GmbH**  
Helmut Schnyder

Brummattenstrasse 10 079 372 60 78  
3957 Erschmatt [helmutschnyder@bluewin.ch](mailto:helmutschnyder@bluewin.ch)

## Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **August bis Oktober 2022** folgende grössere Arbeiten, Aufträge und Beiträge vergeben

### Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung

Innentüren in Holz	Astori Frères AG, Sion	CHF	103 829.—
Türen in Glas	Astori Frères AG, Sion	CHF	302 381.—
Allg. Schreinerarbeiten	Astori Frères AG, Sion	CHF	343 297.—
Deckenverkleidung in Gips	Innen + Aussen Schnyder, Susten	CHF	185 393.—
Einrichtung Werkräume	Fachfirma OPO Oeschger, Kloten	CHF	78 755.—
Trennwände Sanitärräume	BüWA AG, Mex VD	CHF	18 969.—
Plattenarbeiten	Berclaz GmbH, Salgesch	CHF	99 446.—
Warmluftapparate	Rez AG, Visp	CHF	3 940.—
Flachdach Lichtkuppeln	Kämpfer + Co. AG, Herzogenbuchsee	CHF	64 791.—
Servicevertrag Pelletheizung	Firma Brennwall AG	CHF	1 594.—
Innere Malerarbeiten	Hans Gassler AG, Gretzenbach SO	CHF	55 648.—

### Primarschulhaus Susten, Sanierung und Erweiterung

Servicevertrag Pelletheizung	Energie AG, Wauwil LU	CHF	3 170.—
------------------------------	-----------------------	-----	---------

### Regionalschulhaus Leuk-Stadt

Sanierung Heizungsanlage	Lauber IWISA AG, Naters	CHF	35 400.—
Planung Heizungsanlage	Lauber IWISA AG, Naters	CHF	14 149.—

### Zentrum Sosta

Abwasser & Meteorleitung ausgewechselt	Enz Pflästerungen GmbH, Bern	CHF	18 933.—
--	------------------------------	-----	----------

### Reservoir Erschmatt

Netzanschluss	Reli Netze AG, Susten	CHF	8 216.—
Elektroanlagen	Elektro Nova, Leukerbad	CHF	4 049.—

### Neues FW Lokal Leukerfeld

Grundreinigung	Sauber Solution, Susten	CHF	18 969.—
----------------	-------------------------	-----	----------

### Strassenentwässerung Umfahrungsstrasse Leuk Stadt

Vorprojekt	Rudaz + Partner AG, Siders	CHF	11 666.—
------------	----------------------------	-----	----------

### Unterhalt Rhone Räumung Entsorgung Alteisen

Alteisenteile wegräumen	SLRG Oberwallis, Visp	CHF	3 752.—
-------------------------	-----------------------	-----	---------

### Kanalisation

Kanalreinigung von Leitungen	Firma Lowiner & Co. GmbH, Visp	CHF	29 294.—
------------------------------	--------------------------------	-----	----------

### Gemeindestrassen

Markierungsarbeiten	MSM Traffic GmbH, Susten	CHF	4 751.—
Belagsarbeiten Feithierenstrasse & Sustenstrasse	Voweg AG, Susten	CHF	58 047.—

**Stand:** Gemeinderat, 25.10.2022



**Dilei**  
BISTRO - KIOSK

KÖPPEL PRISKA  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch

**CARXPERT**  
DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN



**Garage Satellit**  
3953 Leuk-Stadt  
Tel. 027 473 12 01  
Fax 027 473 35 28  
renato@garagesatellit.ch



**Unverhofft kommt oft.  
Wir sind immer für Sie da.**

**Dominique Russi**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
M 079 530 70 21, dominique.russi@mobiliar.ch

**Generalagentur Oberwallis**  
Roland Lüthi  
Alte Simplonstrasse 19, 3900 Brig  
T 027 922 99 66, oberwallis@mobiliar.ch  
mobiliar.ch

**Büro Region Leuk**  
Sustenstrasse 3, 3952 Susten  
T 079 530 70 21



Ihre globale Bank mit  
regionalem Charakter

Wir heissen Sie willkommen bei  
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG  
Sustenstrasse 21  
3952 Susten  
027 474 96 00  
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten. 



**DAWA**  
Dach & Wasser

Spenglerei-Bedachungen Sanitär  
3953 Leuk-Stadt

**Witschard Daniel**  
078 633 56 12  
daniel.witschard@gmx.ch

**Podologie Susten**  
Medizinische Fusspflege HF



Clementine Bregy  
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274731800

bernhard weissen  
**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis ch-3942 raron

**Susten 027 / 473 44 44 Raron 027 / 934 15 15**



## Obst- und Gemüseabgabe und Geselligkeit

Am Samstag, 08. Oktober 2022, lud die Burgerschaft Leuk Ehrenburger, Altbürgermeister, Altvizebürgermeister, Altburgerräte, Altburgerschreiber und Fänner-, sowie die Geistlichkeit der Seelsorgeregion Leuk und weitere Gäste zu einem Mittagessen nach der traditionellen Obst- und Gemüseabgabe ein.

Nach dem Aperitif im Burgerkeller konnte die SWIFISH AG AquaFarm besichtigt-, und ein Ceviche mit frischem Alpenzander degustiert werden. Im Anschluss wurde im Restaurant Golf zu Mittag gegessen.

NOBILIS BURGESIA  
LEUCAE



**Leuk**  
die Burggemeinde



Aktive und ehemalige Burgerräte besuchten die die SWIFISH AG AquaFarm.

## Wimdertrunk vom 20. November 2022

Robin Pfammatter, ehem. Gardist aus Leuk, hat ein Referat über die Päpstliche Schweizer Garde in Rom abgehalten. Zudem wurde ein Filmausschnitt über die Zinngiesserei Della Bianca Visp gezeigt, in welchem auch die Zinnkannen im Burgerkeller zu sehen sind.

Im Anschluss wurde ein «Gsottus» serviert. Der Wimdertrunk fand am 20. November 2022 statt.

Informationen dazu sind im nächsten Infoblatt oder auf [www.burgerschaft-leuk.ch](http://www.burgerschaft-leuk.ch) zu finden.



Robin Pfammatter berichtete von seiner Gardisten-Zeit in Rom.

## Rabatt auf die Weine

Der Burgerrat hat beschlossen, auf Weinbestellungen an sämtlichen Burgerversammlungen, bis auf weiteres Rabatt zu gewähren. Dieser beläuft sich auf 15 Prozent.

## Neujahrstrunk

Der traditionelle Neujahrstrunk mit Jungburgerfeier findet am Sonntag, 08. Januar 2023 um 15.00 Uhr in der Burgerstube, Rathaus Leuk-Stadt statt.

## Burgerversammlung zum St. Karlstag

Die BürgerInnen werden am 28. Januar 2023 zur Gedächtnismesse, zu Gedenken der verstorbenen BürgerInnen, um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche St. Stephan in Leuk-Stadt

eingeladen. Um 15.00 Uhr findet die ordentliche Burgerversammlung statt.



## Hoher Besuch aus Augsburg

Vom 29. Juli bis 7. August verbrachten Bischof Bertram Meier und seine theologische Beraterin Sr. Theresia Wittemann ihre Ferien bei uns im Wallis. Sie besuchten unter anderem die Abtei St. Maurice und die Bischofsstadt Sitten. Es kam auch zu einer Begegnung mit den politischen und kirchlichen Autoritäten der Region Leuk. Am Nationalfeiertag, dem 1. August, stand Bischof Bertram dem Gottesdienst auf der Alpe Chermignon vor, der von vielen Menschen besucht wurde. Mit eindrücklichen, einfachen Worten gelang es ihm, die Herzen der Menschen zu berühren. Er sprach in seiner Predigt über den Bundesbrief und seine frohmachende Botschaft des Friedens. Ja, der Besuch des Bischofs war für alle ein willkommenes Geschenk!



*Bischof Bertram Meier zu Gast in Leuk*

## Messdienerverein Pfarreien Region Leuk

Der Name "Ministrant" kommt vom lateinischen Wort «ministrare», was übersetzt «dienen» heisst. Im Gottesdienst übernehmen die Ministranten oder wie wir sie nennen Messdiener besondere Aufgaben, indem sie dem Priester bei der heiligen Messe oder einer anderen liturgischen Feier assistieren. Ohne unsere Messdienerinnen und Messdiener würde im Gottesdienst etwas fehlen. Beim Dienst am Altar helfen unsere Messdienerinnen und Messdiener nicht nur dem Priester, mit ihrem

Handeln sorgen sie ausserdem für eine feierliche Atmosphäre und machen das liturgische Geschehen für die Pfarreigemeinde erfahrbar. Um auch die Freundschaft unserer Messdienerinnen und Messdiener untereinander zu pflegen, haben die Pfarreien der Region Leuk seit Anfang 2022 den Messdienerverein Region Leuk gegründet. Über 80 Messdienerinnen und Messdiener nehmen an den verschiedenen Treffen des Messdienervereins teil.

## Blumenschmuck und Dekoration in den Kirchen und Kapellen

Besucher unserer Kirchen und Gottesdienste erfreuen sich immer wieder am schönen Blumenschmuck und den überaus gelungenen Dekorationen auf den Hoch- und Seitenaltären. Jahr für Jahr, Woche für Woche werden die Gotteshäuser liebevoll und mit viel Begeisterung von ehrenamtlichen HelferInnen geschmückt. Ein herzliches Dankeschön allen, die sich dafür engagieren. Vergält's Gott!



*Blumen schmücken die Pietà*

## Adventsimpulse per Whatsapp

Nein, ein Feuerzeug braucht es nicht, um sich mit dem Handy auf Weihnachten vorzubereiten. Dafür sorgt in diesem Jahr das Angebot aus unseren Pfarreien Region Leuk: Laut einer Studie prüfen junge Menschen bis zu 100 mal täglich ihr Handy auf Nachrichten. Warum soll nicht auch einmal ein kurzer, spiritueller Impuls dabei sein, habe ich mich gefragt?

So möchte ich allen Interessierten vom 28. November bis zum 25. Dezember täglich einen Impuls über Whatsapp senden. Dies kann als Ermutigung, als Wegweiser oder als Orientierung ein Bild, ein Gedanke oder ein Gebet sein. Wer diese geistlichen Impulse gerne erhalten möchte, bitte ich, mir auf folgende Handy-



nummer eine kurze Nachricht zu schicken: 078 719 95 83 (Pfarrer Daniel Noti). (weiterleiten an Freunde, Bekannte, Verwandte und Angehörige ist erwünscht)

## Den Glauben an die Kirchenglocken hängen

Die Reise unseres Lebens von der Wiege bis zur Bahre wird begleitet von Kirchenglocken. Jedes Gotteshaus – sei es eine Kapelle oder eine Kirche – hat eine oder mehrere Glocken, die allesamt einen Namen tragen (zum Beispiel Schutzengelglocke, Friedensglocke oder Theresienglocke).

Die Glocken helfen uns zwischen Werktag und Sonntag, zwischen Alltag und Feiertag zu unterscheiden. So läuten sie tagein und tagaus (und an gewissen Orten läuten sie auch nachtsüber).

Jedes Gotteshaus hat sein eigenes, spezielles Glockenspiel, das je nach Anlass und Tageszeit in einem anderen Klang ertönt. Auf unserer Homepage «[www.pfarreien-region-leuk.ch](http://www.pfarreien-region-leuk.ch)» kann man die Kirchenglocken der jeweiligen Pfarrkirche nachhören.



*Klang der Kirchenglocken im Internet*



## Wir gratulieren zum Geburtstag

Vom **Januar bis 31. Mai 2023** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen hohen Geburtstag feiern:

### 80 Jahre

Hazel Schärer	03.01.1943
Erika Herzer	28.01.1943
André Ruffiner	07.02.1943
Kurt Zenklusen	09.02.1941
Hans Gruber	11.02.1941
Christian Müller	30.03.1943
Fritz Amm	14.04.1943
Katharina Grichting	17.04.1943
Leopold Schnyder	17.04.1943

### 85 Jahre

Berta Grand	25.02.1938
Albert Schmidt	27.02.1938
Yvonne Meichtry	20.03.1938
Margaretha Rotzer	01.04.1938
Hildegard Brunner	20.04.1938
Alfred Hugo	11.05.1938

### 90 Jahre

Paul Pfammatter	09.01.1933
Josef Hugo	15.03.1933
Karolina Locher	01.04.1933
Emil Schnyder	10.05.1933
Leo Schnyder	13.05.1933

### 91 Jahre

Amadeus Grand	24.01.1932
---------------	------------

### 92 Jahre

Aloisa Grand	02.02.1931
Erika Trüeb	21.04.1931

### 93 Jahre

Cäcilia Schnyder	05.02.1930
Andrea Grand	10.02.1930
Adrienne Mathieu	10.03.1930

### 94 Jahre

Elsa Lötcher	23.02.1929
--------------	------------

### 95 Jahre

Maria Wyssen	01.02.1928
Shopie Eggo	05.02.1928

### 96 Jahre

Blanka Imboden	06.01.1927
----------------	------------

### 97 Jahre

Anna Kneubühler	12.04.1926
-----------------	------------

### 99 Jahre

Maria Döbeli	02.02.1924
--------------	------------



Witschard Karl (90 Jahre)



Gsponer Heinrich (90 Jahre)



Grand Alice (90 Jahre)



Grand Adeline (90 Jahre)

## Wir gratulieren zum Abschluss

Janis Cornut	Automatikmonteur EFZ
Gentrit Kabashi	Automobil-Assistent EBA
Nicola Schnyder	Automobil-Assistent EBA
Adrian Manti	Automobil-Fachmann EFZ
Till Kuonen	Berufsmaturität Gesundheit und Soziales
Johanna Metry	Berufsmaturität Gesundheit und Soziales
Noah Bregy	Berufsmaturität Technik
Jocelyne Ambiel	Coiffeuse EFZ
Jana Rullof	Dentalassistentin EFZ
Leona Podrimaj	Detailhandelsassistentin EBA
Michaela Bregy	Detailhandelsfachfrau EFZ
Ana-Rita Mendes Silva	Fachfrau Betreuung EFZ
Tajana Tamia Schnyder	Fachfrau Betreuung EFZ
Hanna Amacker	Fachfrau Gesundheit EFZ
Petra Engel	Fachfrau Gesundheit EFZ
Enya Mathier	Fachfrau Gesundheit EFZ
Robin Dakota Zengaffinen	Fachmann Gesundheit EFZ
Lucien Kalbermatter	Forstwart EFZ
Burim Podrimaj	Gebäudetechnikplaner Heizung EFZ
Andrin Aaron Gsponer	Gebäudetechnikplaner Lüftung EFZ
Rines Tolaj	Haustechnikpraktiker EBA
Mathias Arno Jäger	Heizungsinstallateur EFZ
Noah Bregy	Informatiker EFZ
Angelina Alena Ambord	Kauffrau EFZ
Catarina Correia Torrado	Kauffrau EFZ
Gabriela da Costa Rodrigues	Kauffrau EFZ
Melina Marx	Kauffrau EFZ
Chiara Maria Molling	Kauffrau EFZ
Genta Morina	Kauffrau EFZ
Nora Morina	Kauffrau EFZ
Antoine Olivier Metry	Kaufmann EFZ
Mathis Witschard	Kaufmann EFZ
Juan Pablo Kuonen	Kaufmann EFZ und Berufsmaturität
Janic Lötscher	Koch EFZ
Joshua Locher	Logistiker EFZ
Matteo Fryand	Lüftungsanlagenbauer EFZ
Joshua Silvio Heinzen	Maler EFZ
Julian Silvio Heinzen	Maler EFZ
Elia Rigert	Maturität
Laurin Del Castel	Maturität
Line Solvang	Maturität
Julian Rupp	Maturität
Yucca Kestens	Maturität
Gian-Luca Borter	Maturität
Timo Labarile	Montage-Elektriker EFZ
Laura Fryand	Passarelle Dubs
Vera Ilazi	Pharma-Assistentin EFZ
Alexander Kuonen	Polymechaniker EFZ
David Kuonen	Sanitärinstallateur EFZ
Jérôme Emil Kippel	Schreiner EFZ
Tiziana-Maria Wyssmann	Schule für Berufsvorbereitung
Luca Campagnani	Schule für Berufsvorbereitung
Noah Samuel Mathier	Weintechnologe EFZ
Joep Van der Poel	Winzer EFZ
Vanessa Grand	HES-SO Wallis - CAS «genetische Krankheiten»
Ciara Mathieu	HES-SO Wallis - Bachelor of science in Business Administration mit Auszeichnung

**EP:Locher & Co**  
ElectronicPartner  
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14  
 3946 **Turtmann**

Kantonsstrasse 8  
 3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66  
 Fax 027 932 28 75  
 info@locherundco.ch

Tel. 027 473 28 88  
 Fax 027 473 28 88  
 tv@locherundco.ch

**www.ep-locher.ch**

**malter & gipser**  
**KÖSSLER**  
 Leander 079 417 54 32 Marco 079 656 75 51

Oh komm **OCOM**

2010 Preferred Partner GOLD  
 hp

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.  
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.  
 – auch für Fremdmarken und Noname-Produkte.

**ocom**  
INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION  
 Center Sälen, 3950 Bihg-Glis  
 Telefon 027 921 25 25, www.ocom.ch

**CARROSSERIE**  
**GRAND**  
 3951 AGARN

**Camping / Restaurant**  
**Bella-Tola GmbH**

Waldstrasse 133 / Postfach 171  
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91  
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06  
 +41 (79) 632 07 80  
 E-Mail: info@bella-tola.ch

50 Jahre  
 1958-2008

**Oggier GmbH**  
**Haustechnik**

Susten - Varen - Leukerbad

- zuverlässig
- kompetent
- flexibel
- nachhaltig

Ein halbes Jahrhundert an Ihrer Seite  
 Herzlichen Dank für die Treue!

**www.oggier-haustechnik.ch**

**Wyssen** installationen

heizungen  
 sanitär  
 kaminbau  
 solarenergie

aldo + michel 078 736 84 42 www.mwyssen.ch



## Präventionstag an der OS Leuk



Zum Thema «Prävention» übernahm der Elternrat der OS die Initiative und organisierte zusammen mit der Schulsozialarbeiterin und der Lehrervertretung am 22. September einen Medientag an der OS Leuk.

In sieben Ateliers erfuhren die Jugendlichen von Fachpersonen Wichtiges zu den Themen rund um soziale Medien. Es ging um Gefahren im Netz, Umgang mit Daten, sicheres Passwort, Mobbing, Grooming, Sexting, Rechte und Konsequenzen, die virtuelle Welt, Fotografie, eigene Stärken und Schwächen sowie um die Einzigartigkeit eines jeden Menschen. Im Atelier der Samariter lernten die begeisterten SchülerInnen die stabile Seitenlage und die wichtigsten Notfallnummern kennen. Wie lernt man Stress abbauen und wie komme ich zur Ruhe? Antworten lieferte das Atelier Yoga. Ein paar Jugendlichen gelang nach kurzer Körperdehnung das Loslassen und sie gönnten sich in der Ruhephase ein kleines Nickerchen. Silvia Graber von RRO besuchte am frühen Morgen die Ateliers der Polizei und der Schulsozialarbeiterin. Mit eingefangenen Stimmen der Fachpersonen und einigen SuS sorgte sie dafür, dass wichtige Aspekte vom Medientag der OS Leuk ins ganze Wallis übertragen wurden.

Den abschliessenden Teil des Tages gestalteten Christian Zuber, Mediensprecher der Walliser Kantonspolizei, und die Schulsozialarbeiterin Anne-Kathrin Guntern. Zum Thema «Wie schützt man Kinder vor sexueller Gewalt im Internet» gab Christian Zuber den Eltern ein aufschlussreiches Referat.



Im Anschluss daran stellte Anne-Kathrin Guntern in wenigen Bildern die Eindrücke vor, welche der Präventionstag hinterlassen hatte. In einem kleinen Workshop, welchen die Jugendlichen tagsüber absolviert hatten, machten sich alle Mütter und Väter auf die verkürzte Schnitzeljagd, um mit dem Actionbound zu erfahren, was ein sicheres Passwort wirklich auszeichnet.

## Sternsingen in Guttet-Feschel / Erschmatt / Susten / Leuk-Stadt

Das beliebte Sternsingen kann im Januar 2023 endlich wieder durch die Kinder und Lehrpersonen zusammen mit den Pfarreien durchgeführt werden. Als die Heiligen Drei Könige ausgestattet, segnen sie mit einem Segensspruch und einem Lied die Häuser und geben den Bewohnern einen Kleber mit 20°C+M+B+23 ab, um diesen über die Haustüren zu befestigen. Die Buchstaben bedeuten «Christus mansionem benedicat», was heisst: «Christus segne dieses Haus». Die Spenden kommen einem wohltätigen Projekt zugute. Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesem alten Brauch vielen Menschen Freude und Zuversicht bereiten könnten.

- Schüler der Primarschule Sonnenberge werden am Dienstagnachmittag, 10. Januar 2023, in Erschmatt und Guttet-Feschel von 13h30 bis 16h00 unterwegs sein.
- Schüler der Primarschule Susten werden am Donnerstagnachmittag, 12. Januar 2023, in Susten und Leuk-Stadt von 14h00 bis 16h30 unterwegs sein.



*«Wir ziehen nun weiter, voran geht der Stern, und wünschen euch allen den Segen des Herrn.»*



**SCHNYDER**  
MONTAGEN.CH

Der Schreiner  
Ihr Macher

SPEZIALIST FÜR UMBAUTEN:  
TÜREN / SCHRÄNKE / KÜCHEN / FENSTER / PARKETTBODEN  
VERKLEIDUNGEN / ISOLATIONEN

SCHNYDER EDGAR  
HAUPTSTRASSE 68 · 3957 ERSCHMATT  
info@schnyder-montagen.ch · 079 417 12 93



RESTAURANT  
**TAVERNE**  
kulinarisch  
verwöhnen



RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel. 027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
www.rhonegreen.ch  
info@rhonegreen.ch

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE



RESTAURANT  
**Krone**

Tel. 027 473 12 04  
www.kroneleuk.ch

Leuk-Stadt

**Metallbau Pfaffen**  
GmbH

Gert Pfaffen  
Industriestrasse 1  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 49 49  
Mobil 079 156 49 49  
info@metallbau-pfaffen.ch  
www.metallbau-pfaffen.ch



Time Out  
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38  
info@timeout-susten.ch, www.timeout-susten.ch



**ZENGAFFINEN**



Wenn es darauf ankommt.  
Auf unsere Qualität ist Verlass.

[www.zengaffinen.swiss](http://www.zengaffinen.swiss)

Alustrasse 2 | 3940 Steg | 027 933 61 00 | info@zengaffinen.swiss

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin



Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch

CSS Versicherung  
INTRAS • ARCOSANA

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!

# Schulweg (Primarschulkommission)



Ein sicherer Schulweg liegt uns allen am Herzen. In einem geografisch zerstückelten Gebiet, wie die Region Leuk es ist, sind wir auf Schüler\*innen-Transporte angewiesen. Gegebene Rahmenbedingungen stellen uns vor Herausforderungen, welche nicht immer leicht miteinander zu vereinbaren sind. Zusammen mit Elternvertretungen hat die Schuldirektion und die Primarschulkommission die Situation eingehend analysiert und einige Optimierungen einleiten können. So sind in Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit neue Busregeln entstanden und ein «Gotti/Getti-System» für den Schulweg ist eingeführt worden. Eltern haben zudem Busfahrten, vor allem der jüngeren Kinder, begleitet, was grundsätzlich eine positive Resonanz hatte.

Nach wie vor gibt es aber noch einige «Brennpunkte», welche optimiert werden könnten. Hierfür suchen wir Freiwillige, welche sich punktuell für Begleitaufgaben (z.B. Verkehrs-lotsendienste oder Begleitung Schulweg) zur Verfügung stellen würden. Es handelt sich um kurze Einsätze am Morgen und am Nachmittag vor und/oder nach der Schule. In Zusammenarbeit mit der Primarschulkommission arbeitet eine Elterngruppe an diesem Thema.

Zusätzliche Auskünfte kann Ihnen gerne Frau Caroline Jacot-Ming erteilen.  
 Sonnenstrasse 16  
 3953 Leuk-Stadt  
 079 484 40 91  
 caroline\_ming@gmx.ch



## BUS REGELN

Schule Susten



### FESTHALTEN ODER HINSETZEN

Ich bin dafür verantwortlich, dass ich und die anderen sicher Busfahren können. Ich setze mich hin oder halte mich gut fest. Die Sitzplätze halte ich für andere frei, nicht für meine Schultasche.



### ICH BIN GEDULDIG

Beim Warten und Ein- und Aussteigen bin ich geduldig. Ich schubse nicht rum und lasse Platz, für alle die aus dem Bus aussteigen wollen.



### BUSHALTESTELLE

Ich stehe weg von der Strassenkante und warte auf den Bus. Beim Aussteigen überprüfe ich vor dem Überqueren der Strasse, ob ich freie Bahn habe.



### STREIT VERHINDERN

Ich zettle keinen Streit an und beweiße Zivilcourage, wenn es Streit zwischen anderen Kindern geben sollte.

### ANSTAND

Ich benehme mich anständig gegenüber den anderen Leuten im Bus und dem Busfahrer. Ich benehme mich genau so, als wenn ich mit meiner Familie unterwegs bin.



### ESSEN UND TRINKEN

Ich kann vor oder nach der Busfahrt etwas essen und trinken. Im Bus ist essen und trinken verboten.



### LÄRM UND MUSIK

Ich rede in einem anständigen Ton und höre meine Musik mit Kopfhörern.





«*Gsundheit*»

**SCHLOSSPARK Apotheke**

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch




CAVE DE  
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!



**Besuchen Sie die neue Webseite auf**  
[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)



**Pfaffen**  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

1959-2019  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

M.: 076 428 7817  
T.: 027 474 6114  
[max.braun@me.com](mailto:max.braun@me.com)

**ARCHITEKTUR**

Dipl.- Ing. Max Braun  
ARCHITEKT



**Fahrschul Center** [www.fahrschulcenter-vs.ch](http://www.fahrschulcenter-vs.ch)

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79  
Patrick 078/772 51 72

*Ihr Fahrschulcenter –  
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



**ILEX**  
FELSTECHNIK



Akkordeon, Bassgitarre, Chorgesang, Gitarre, Klavier, Popgesang, Saxophon, Schlagwerk, Trompete

**SomMusic**  
school of modern music

Infos bei Andy: 079 / 664 16 79 oder unter  
[www.sommusic.ch](http://www.sommusic.ch)

## Stiftung Schloss Leuk

### Feierstunde für den Spycher-Preisträger

Der Spycherpreis sei für ihn wie eine Umarmung der Leuker, bemerkte der Schriftsteller Aleš Šteger Ende September im Schloss Leuk. «Und ich erwidere sie», fügte er hinzu. Die Jury von «Spycher: Literaturpreis Leuk» hatte den slowenischen Autor zum Preisträger 2022 erkoren, am 25. September konnte der Schriftsteller die Auszeichnung entgegennehmen. Dieser Literaturpreis gewährt Aleš Šteger in den kommenden drei bis fünf Jahren regelmässiges Gastrecht in Leuk-Stadt.



*Spycher-Preisträger Aleš Štegers (links) und Arnold Steiner, Präsident der Stiftung Schloss Leuk: Freude herrscht.*

### Von der Politik in die Poesie – und zurück

Moderatorin Brunhilde Matter konnte an jenem Sonntagvormittag eine ansehnliche Gästeschar zur Feier für den Spycher-Preisträger '22 im Schloss Leuk begrüssen. Im Namen der Stiftung Schloss Leuk hiess deren Präsident Arnold Steiner den Schriftsteller aus Slowenien willkommen. In seiner Rede wies er den Preisträger '22 auf die Bedeutung hin, welche ein Spycher in hiesiger Region inne hat. Und wünschte dem Schriftsteller, dass er seinen Spycher mit Worten füllen könne.



*Staatsrat Mathias Reynard in seiner Festansprache: «Die Realität ist weit weniger poetisch. Das zeigt der aktuelle Krieg in Europa.»*

Parallelen zwischen Politik und Literatur bildeten den roten Faden in der Festansprache von Staatsrat Mathias Reynard. Die Poesie ermögliche ihm eine Flucht aus dem Politalltag, hielt er fest, doch Letzterer hole ihn stets wieder zurück in die Gegenwart. Dort versuche er, seinen Teil zu einer besseren Welt beizutragen, sagte Mathias Reynard. Anschliessend erklärte Thomas Geiger, Präsident der dreiköpfigen Spycher-Jury, dem Publikum, warum die Wahl der Jury heuer auf Aleš Šteger gefallen war.

### Neugierig auf Leukerinnen und Leuker

Der Slowene ist ein überaus vielseitiger Autor. Dies zeigte Franziska Hirsbrunner, Redaktorin Literatur beim Schweizer Radio DRS, in ihrer Laudatio auf. Dabei kam sie nicht nur auf Aleš Štegers Roman «Neverend», sondern auch auf dessen Projekt «Logbuch der Gegenwart» zu sprechen. Nach der ausführlichen Würdigung schlug für den Schriftsteller die grosse Stunde: Stiftungsratspräsident Arnold Steiner überreichte Aleš Šteger den Spycher-Preis.

In einer seiner Rede zeigte sich der Autor erfreut über die Auszeichnung, die ihn in den kommenden Jahren regelmässig nach Leuk-Stadt führen mag. Er sei neugierig darauf, die Leukerinnen und Leuker kennenzulernen, betonte der Schriftsteller. Er dankte der Jury des Spycher-Literaturpreises, den Anwesenden, den Organisatoren - und seiner Frau. Diese hätte er ohne die Jugoslawienkriege wohl nie kennengelernt, sagte er. Doch im Laufe der Jahre und schliesslich während der Arbeiten zu seinem Roman «Neverend» seien ihm Banalität und Sinnlosigkeit von Kriegen deutlich bewusst geworden.



*Aleš Štegers ist ein kontaktfreudiger Mensch – nicht nur beim Signieren seiner Bücher ...*

Schloss Leuk

## Johannes R. Millius neuer Leuker Kulturdelegierter

Johannes R. Millius wird Kulturdelegierter der Gemeinde Leuk. Dies entschied der Stiftungsrat Schloss Leuk, in welcher auch die Gemeinde Leuk vertreten ist, an seiner letzten Sitzung.

Johannes R. Millius folgt in diesem Amt Carlo Schmidt, welcher als langjähriger erster Kulturdelegierter der Gemeinde Leuk im März '23 in den Ruhestand tritt.

Für die Besetzung dieses Postens gingen bei der Stiftung Schloss Leuk 15 Bewerbungen ein. Vier Interessierte kamen in die engere Auswahl, dabei setzte sich Johannes R. Millius durch. Seine Wahl erfolgte einstimmig. Der Posten eines Leuker Kulturdelegierten ist eine 50 Prozent-Stelle. Sie ist ein Mandat der Gemeinde Leuk an die Stiftung Schloss Leuk.

Johannes R. Millius absolvierte eine Ausbildung zum Buchhändler EFZ. Nach einigen Berufsjahren im klassischen Buchhandel wechselte er nach sechs Jahren ins Verlagsgeschäft. Vorerst war er beim Diogenes Verlag in Zürich tätig,

seit drei Jahren arbeitet er als Leiter des Theaterverlags Elgg in Belp. Beim grössten Theaterverlag in der Schweiz, unter anderem auch für Volkstheater, zeichnet er sich verantwortlich für die operative und strategische Führung. Seit mehreren Jahren ergänzt er seine Teilzeitanstellung mit nebenberuflichen Tätigkeiten. Unter anderem unterrichtet er an der Wirtschaft- und Kaderschule KV Bern und leitet Module an Weiterbildungen für den Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverband. Seit diesem Jahr ist er Mitglied der Literaturkommission der Stadt und des Kantons Bern. In dieser Funktion ist er Jurymitglied beim «Grossen Literaturpreis» von Stadt und Kanton Bern sowie bei den Schreibstipendien «Weiterschreiben» der Stadt Bern. Als Regisseur engagiert er sich für Kleinkünstlerinnen und -künstler, zudem ist er künstlerischer Leiter des Theaterensembles «Wort & Spiele» und ist zurzeit mit dem Zauberkünstler Lionel unterwegs, für dessen Programm er sich auch für die Regie verantwortlich zeichnet. Der Leserschaft des «Walliser Boten» ist er als Kolumnist bekannt.




Johannes R. Millius tritt die Nachfolge des Leuker Kulturdelegierten Carlo Schmidt an.






**KIPPEL**  
HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

**Kippel AG**  
Industriestrasse 53  
3952 Susten  
027 473 11 87  
info@kippelag.ch  
[kippelag.ch](http://kippelag.ch)  
**ALLES BLEIBT ANDERS.**



Gilles & Joël Cina  
Encaveurs  
Miège / Salgesch / Leuk  
[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)




**Gemeinsam besser:**

Die Schmid Mechanik GmbH ist jetzt Teil der Huppenkothen Familie. Unsere neue Filiale Huppenkothen Wallis!

**Huppenkothen Baumaschinen AG**  
Industriestrasse 42 | 3952 Susten  
T +41 27 473 31 67 | F +41 27 473 47 83  
susten@huppenkothen.com  
[www.huppenkothen.com](http://www.huppenkothen.com)



- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung mit Planung
- Wand- & Bodenbeläge

Groupe:  
**matériaux**  
Matériaux PLUS SA®

**FÜR DAS IDEALE BAD,  
DIREKT ZU SAB!**



IHR PARTNER  
FÜR DAS BAD

SAB Sanitär-Apparate Burgener AG | T 027 932 40 05  
Alustrasse 28 · Postfach · 3940 Steg | info@sab-steg.ch

sab-steg.ch

# Blickpunkt Leuk

## «Ds Leigg löift immer eppis»

Ob Operette oder Theater, ob Literatur oder Musik, ob Tanz oder bildende Kunst – wohl nirgendwo wird Kultur von der Bevölkerung mehr gelebt als in Leuk. Hier wird Kultur gepflegt, miteinander geteilt und gefeiert – nahezu täglich. «Ds Leigg löift immer eppis» ist denn auch eine Feststellung, die immer wieder zu hören ist. Im ganzen Wallis. Und zu Recht.

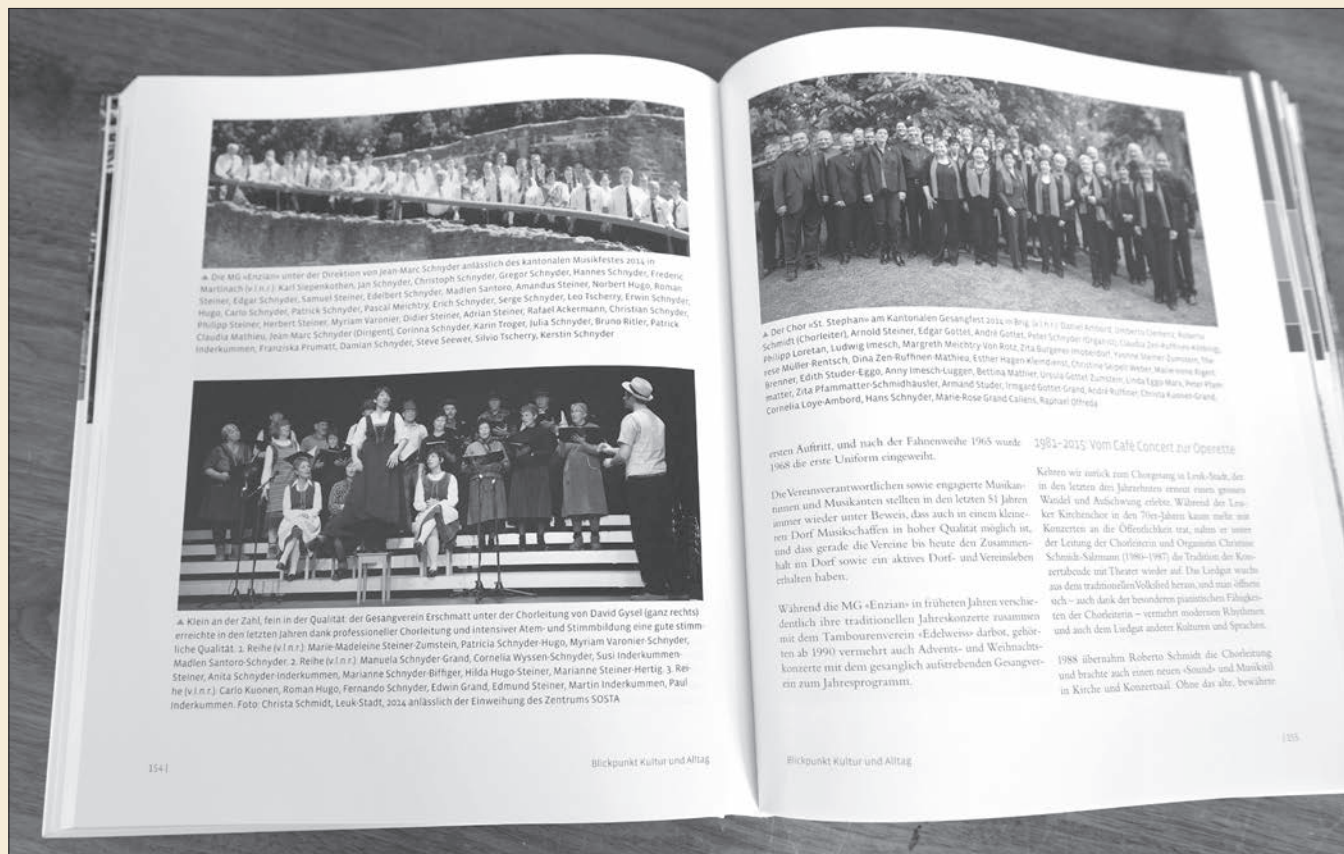
Kommt das Leuker Kulturleben zur Sprache, ist denn auch jeweils von «Vielseitigkeit ohne Grenzen» die Rede. Kein Wunder, bezeichnete Jacques Cordonier – er amtierte bis Ende August 2020 als Chef der Dienststelle für Kultur des Kantons

Wallis – Leuk einst als «heimliche Kulturhauptstadt der Schweiz». Welchen Stellenwert Kultur in Leuk inne hat, wie vielseitig das kulturelle Schaffen seit jeher schon daherkommt – Zeugnisse davon finden sich in der Jubiläumsschrift «Blickpunkt Leuk 515–2015», welche zum 1500 Jahre-Jubiläum von Leuk erschien.

### Zeitgenössisches und Traditionelles haben ihren Platz

Was bei der Lektüre der verschiedenen Beiträge rund um das Kulturgeschehen schnell einmal ins Auge fällt: Im Kulturort Leuk nimmt das traditionelle Kulturschaffen genau

so seinen Platz ein wie jenes der zeitgenössischen Art, die Palette reicht von Blasmusik bis zur Neuen Musik, um hier nur ein einziges Beispiel zu nennen. «Nebst dem Theater formierten in den letzten 150 Jahren vor allem die Musikvereine und Chöre die einheimische Volkskultur», hält denn auch Roberto Schmidt in seinem Beitrag «Das Leuker Musikschaffen der letzten 150 Jahre» fest. Dieser Streifzug durch die Geschichte der Leuker Musikgesellschaften und Chöre erweist nicht zuletzt all jenen Männern die Ehre, welche sich seinerzeit für Musik und Gesang mächtig ins Zeug legten.



Eintauchen in die Geschichte der Chöre und Musikgesellschaften der Gemeinde Leuk – «Blickpunkt Leuk . . .» macht's möglich.

# 515–2015



*Auch zeitgenössische Klänge – hier das «One Take Orchestra» bei seinem Auftritt im Schloss Leuk – kommen regelmässig zum Zug.*

2004 gründeten die Chöre St. Stephan und St. Theresia gemeinsam mit den Musikgesellschaften «Leuca» und «Illhorn» sowie dem Tanzzentrum Sosta – damals unter dem Namen «Cocoon» – und der Stiftung Schloss Leuk den Verein «Operette Leuk». Der Verein gab seither verschiedene Operetten zum Besten. Über welche Anziehungskraft Leuk als «Operetten-Ort» verfügt, bewiesen die Sängerinnen und Sänger eben erst mit «Im weissen Rössl».

Was dem einen Blasmusik, ist dem andern die Welt der zeitgenössischen Klänge. Wie sie jeweils im Schloss Leuk zu hören sind, wenn dort das «Forum Wallis», das Festival für Neue Musik, über die Bühne geht. Dieses Festival – ins Leben gerufen vom Leuker Sänger und Musiker Javier Hagen – gilt schweizweit als das Grösste seiner Art.

Viel zum guten Ruf des Kulturorts Leuk trägt die Stiftung Schloss Leuk bei. Wie diese Stiftung entstand, welche Ziele sie auf welchen Wegen verfolgt – Carlo Schmidt berichtet davon in seinen Beiträgen. Die Stiftung ist vorab dem zeitgenössischen Kulturschaffen verpflichtet: Zum einen mit dem «Spycher Lite-

raturpreis Leuk», zum andern mit den Kunstausstellungen, welche im Schloss Leuk ihren Stamplatz haben. Wer einen Blick auf die Liste der Literaturpreisträgerinnen und -träger wirft, stellt schnell einmal fest: Zahlreich sind die Grössen der deutschsprachigen Literatur, die den Leuker Literaturpreis erhielten. Dass sich unter ihnen sogar sechs Georg-Büchner-Preisträgerinnen und -träger – Felicitas Hoppe, Sibylle Lewitscharoff, Lukas Bärfuss, Durs Grünbein, Marcel Beyer und Martin Mosebach – befinden, belegt nicht zuletzt auch die gute Arbeit der Spycher-Jury. Mit Grössen geizt auch die Liste der Kunstschaffenden nicht, welche im Laufe der letzten Jahre im Schloss ihre Arbeiten zeigten. Erwähnt seien nur Günther Uecker, Richard Long, Richard Jackson und Rolf Schroeter.

Für Furore sorgt regelmässig Theater Leuk. «Der Ort Leuk-Stadt ohne Theater – das ist wie Leuker Theater ohne Victor Matter», steht im Beitrag über den «Theaternarr» Victor Matter (1915-2006). Ihm ist es zu verdanken, dass der Theaterverein vor gut 80 Jahren das «Licht der Bühne» erblicken konnte. Mit

seinen Projekten beweist Theater Leuk, dass dieses Erbe nicht Rost ansetzt, sondern auch künftig für frischen Wind in der Oberwalliser Theaterszene sorgen wird.

Was hier gestreift, ist selbstverständlich nicht alles, was das Leuker Kulturleben in Schwung hält. Zum einen leisten das Tanzzentrum Sosta und die Musikschule SomMusic unter anderem wertvolle Arbeit für die Nachwuchsförderung, zum andern sorgen Fasnächtler und Trichjier dafür, dass Traditionen am Leben bleiben. Und nicht unerwähnt bleiben darf der Erschmattered Tambourenverein «Edelweiss» – schweizweit eine Grösse.

Der Blick in «Blickpunkt Leuk...» lässt also lesend Bekanntschaft schliessen mit dem Leuker Kulturschaffen. Was nicht minder spannend ist: Kulturanlässe besuchen, Kultur vor Ort geniessen. Auch dazu regt die Lektüre der zweibändigen Leuker Jubiläumsschrift an.

**Text: Lothar Berchtold**

**50.– statt 139.–**

Anlässlich der 1500-Jahre-Feier von Leuk brachte die Gemeinde das zweibändige Buch «Blickpunkt Leuk 515–2015» heraus: Ein Werk, das Leuk in all seinen Facetten zeigt, Blicke in die Vergangenheit wirft und dabei Gegenwart und Zukunft nicht unbeachtet lässt, Geschichte festhält und Geschichten weitergibt.

Wer die zwei Bände noch nicht zuhause hat, kann von einem vergünstigten Angebot profitieren: Für Fr. 50.– statt Fr. 139.– ist das Werk bei der Gemeinde Leuk oder Leuk Tourismus erhältlich.





# gesichter und geschichte

## Frauen im Militär

### Ausbildung und die ersten Schritte in der Berufswelt

Germaine Seewer wuchs in Leuk-Stadt auf und besuchte dort die Schulen, die sie an den verschiedenen Standorten in bester Erinnerung hat. Anfang 1980er Jahre absolvierte sie das Kollegium in Brig, wo sie ein damaliger Professor des Kollegiums für Chemie begeistern konnte. Sie entschloss sich deshalb nach ihrem Maturaabschluss an der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) in Zürich ihr Chemiewissen zu vertiefen. Nach erlangtem Diplom doktorierte die Leukerin am Institut für Nutztierwissenschaften der ETH und wechselte dann für knapp zwei Jahre nach Dänemark an das Research Centre Foulum. Später zog es sie

zurück in die Schweiz und arbeitete als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Eidgenössischen Forschungsanstalt im freiburgischen Posieux.

### Berufskarriere

Getreu dem Motto von Anton Kner «Unser Leben ist die Geschichte unserer Begegnungen» wechselte sie dann im Alter von 34 Jahren in das damalige EMD (Eidg. Militärdepartement), dem heutigen Eidgenössischen Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), in dem sie heute noch arbeitet und seither diverse zivile und militärische Posten innehatte. Während ihrer Laufbahn im Militär hat Seewer viele Stationen mehrheitlich als Kommandant aber auch

als Stabsoffizier mit Stammhaus Luftwaffe absolviert, Ausserdem diente sie für einige Zeit als Militärbeobachterin der UNO in Äthiopien und Eritrea. Berufsbegleitend erlangte sie zudem den Executive Master in Public Administration an der Universität Bern. Ein zusätzlicher Meilenstein in ihrer Karriere war im Jahre 2013, als sie vom Bundesrat zum Brigadier (Höherer Stabsoffizier) befördert wurde.

### Der Berufsalltag heute

Im Jahr 2020 erhielt Germaine Seewer, als erste Frau, den Rang eines Divisionärs der Schweizer Armee. In ihrer heutigen Funktion als Kommandant der Höheren Kaderaus- bildung der Armee (HKA) in Luzern ist sie nun zuständig für die Führungs-



Germaine Seewer, Ausbildung in Washington (3. v. l.)



Divisionär Germaine Seewer

und Stabsausbildung der Milizkader ab Stufe Einheit sowie für die Ausbildung der Berufsoffiziere und -unteroffiziere der Armee und bildet zusammen mit rund 200 Mitarbeitenden die Führungskräfte der Zukunft aus.

Im November 2021 wurde sie zur Ehrenrätin der ETH ernannt. Zusätzlich wurde Seewer zur Botschafterin des Kanton Wallis 2022 ernannt. Somit ist sie die 14. Persönlichkeit, die als «Walliser des Jahres» von Plenum VS gewählt wurde. Zwei Ehrungen, die Seewer besonders gefreut haben. Zudem engagiert sie sich in diversen Stiftungsräten, wo sie ihre langjährige Erfahrung einbringen kann.

### Frauen im Militär

Die Frage wie es ihr als Frau in einem männerdominierten Beruf ergeht, hört sie ziemlich oft. Doch Seewer sieht der Frage gelassen

entgegen. Für sie ist es nichts Einzigartiges als erste Frau in einer solch hohen Position zu stehen. Sie geht jeden Tag mit Freude arbeiten, um dabei ihr Bestes zu geben. «Eine musste eben die Erste sein», sagte Seewer in einem ihrer zahlreichen Interviews. Als Frau in der Schweizer Armee ist ihr die Unterstützung der Familie und des Umfeldes wichtig und ist ihren Eltern dankbar für die ihr ermöglichte Ausbildung. Die gebürtige Leukerin konnte sich immer auf die Unterstützung ihrer Familie verlassen.

### Zukunft

Auf die Frage wie sich die Leukerin Ihre Zukunft vorstellt antwortet sie: «Wie bis anhin! Sich selbst bleiben, offen und flexibel sein. Nach vorne zu schauen, und ganz nach dem oben erwähnten Motto von Anton Kner zu leben. Begegnungen und der Austausch mit Menschen sind



In den Bergen als Ausgleich

etwas Wunderbares und die einander geschenkte Zeit ist so wertvoll. Die anstehenden Herausforderungen wollen angenommen werden, und der Rückzug ins geliebte Wallis wie auch die Patrouille des Glaciers sollen auch in Zukunft nicht zu kurz kommen.»

**Text: Nadja Kuonen**

## Germaine J.F. Seewer



12. April 1964



Leuk / Bern



Schweizer Berufsoffizier  
im Range eines Divisionärs  
Dr.sc.nat.ETH,  
ExecMPA Unibe



# Einblicke hinter die

## «Ich mache alles gerne – so wird es mir nie langweilig»

Dominik Brunner ist in der Gemeinde Leuk Verantwortlicher für Tiefbau, Sicherheit und Werkhof

«Fordernd, spannend, abwechslungsreich» sagt Dominik Brunner, wenn er von seiner Arbeit spricht. Doch manchmal braucht er sicher auch einen breiten Rücken, oder? «Dem ist schon so», antwortet der Verantwortliche für Tiefbau, Sicherheit und Werkhof, «doch wer in und für die Öffentlichkeit arbeiten will, hat sich nun mal ab und zu auch unangenehmen Situationen zu stellen».

Seit 2010 ist die Gemeinde Leuk Dominik Brunners Arbeitgeber. «Ein guter Arbeitgeber», betont er, «mein Team und ich sind da für die Öffentlichkeit, also für die Bevölkerung.» Ob die Leute denn auch wissen, was der Werkhof so alles leistet? «Wohl die wenigsten haben Kenntnis davon, was das zehnköpfige Werkhof-Team tagtäglich so alles zum Wohlergehen der Gemeinde beiträgt», findet er.

### Abwechslung führt Regie

Was ihm als Verantwortlichen in Sachen Tiefbau abverlangt wird? «Schauen, dass die Unternehmer rechtzeitig vor Ort sind, dass sie Qualität liefern. Heutzutage bereitet das Einhalten von Terminen leider regelmässig Probleme, was auf die Materialbeschaffung zurückzuführen ist», erklärt er. Und welche Aufgaben warten im Bereich «Sicherheit» auf Dominik Brunner und sein Team? Thema werden erst einmal Naturgefahren. «Illgraben und Meretschibach gilt es regelmässig zu kontrollieren, vor allem nach

Murgängen. Den Illgraben laufen wir zudem ein Mal pro Jahr ab und überprüfen dort die Sicherheitsvorkehrungen», führt er aus. Sicherheit spielt auch im Bauwesen eine wichtige Rolle. «Wir klären ab, was zum Beispiel in Sachen Brandschutz zu tun ist. Bei einer Bauabnahme überprüfen wir alle vorgegebenen Sicherheitsmassnahmen, listen Mängel auf und schauen, dass diese behoben werden», berichtet er.

Was das Gespräch mit Dominik Brunner schnell zeigt: Abwechslung spielt im «Werkhof-Alltag» erste Geige. Unter vielem wollen beispielsweise Wanderwege und der Vita Parcours instandgehalten werden. «Sitzbänke und Schilder entlang der Wanderwege gilt es regelmässig zu kontrollieren und notfalls zu reparieren, immer gibt es Winterschäden zu beheben; beim Vita Parcours schauen wir, dass



Dominik Brunner: „Der Werkhof ist meine Familie.“



# Kulissen!



die Geräte in Ordnung sind», führt Dominik Brunner aus. Dass es in der Gemeinde Leuk sauber aussieht – auch dafür sorgt der Werkhof, der öffentliche Kehricht will genauso wie die Robidogs entsorgt werden. Einen Tag pro Woche ist ein Werkhof-Mitarbeiter unterwegs auf den Strassen und Wegen der Gemeinde, um weggeworfenen Unrat einzusammeln. Nicht zu vergessen sei der Unterhalt der gemeindeeigenen Grünanlagen, bemerkt unser Gesprächspartner: «160 Bäume wollen jährlich geschnitten werden, Blumenwege gestalten und dekorieren gehört ebenfalls zu unseren Pflichten. Zudem schauen wir, dass die Zäune gut dastehen; teils machen wir diese selber aus Holz oder Metall», berichtet er. Im Einsatz steht das Team zudem auf dem Friedhof, wo es Urnen- und Erdgräber erstellt. «Jährlich gibt es noch ein bis zwei derartige Grabstätten auszuheben», bemerkt er dazu.

## Die einen danken, die andern meckern

Fällt Schnee, stehen die «Werkhof-Männer» jeweils zu früher Morgenstunde im Einsatz: Schnee räumen und wegschaufeln, salzen und splitten. Über 100 Kilometer Strassen und Wege sind zu säubern. «Nicht zu vergessen sind Erschmatt und die Weiler, Leuk ist nun mal nicht nur eine Talgemeinde», betont er. «Verantwortlich zeichnen wir uns zudem für die Strassenbeleuchtung, gibt es in einer Wasserleitung einen Leitungsbruch, werden wir gerufen», fährt er fort. Zusätzlich gäbe es immer wieder kleine Bauaufträge zu erledigen.

«Die Arbeit im Werkhof ist wirklich überaus vielseitig», betont Dominik Brunner. Er verweist auf eine Betriebsanalyse, welcher der Werkhof

unlängst unterzogen wurde: «Auf 32 eng beschriebenen A4-Seiten wurden dabei gegen 9000 Positionen aufgeführt.» Welchen Arbeitsbereich er denn bevorzuge? «Ich mache alles gerne – so wird es mir nie langweilig», gibt er zur Antwort und lacht.

Erhält das Werkhof-Team regelmässig von der Bevölkerung den Dank, den es sich verdient? Oder sind es vorab Nörgler und Meckerer, die sich bei ihm melden? «Sicher, es gibt schon Leute, die unseren Einsatz zu schätzen wissen und sich dafür bedanken. Am meisten Lob erhalten wir jeweils im Winter», beginnt Dominik Brunner. «Auch an Nörglern fehlt es nicht. Rund ein Drittel der Leute würde ich unter die Dankbaren einreihen, zwei Drittel unter die Meckerer», sagt er. Worauf er hinweist: «Ich bevorzuge den direkten Kontakt. Ein Gespräch von Angesicht zu Angesicht ist immer besser als ein Mail.»

Fürs Erledigen all der «Werkhof-Pflichten» kann sich Dominik Brunner auf die Arbeit eines «guten Teams» stützen. «Alle führen ihre Arbeit gewissenhaft und auf hohem Niveau aus», windet er seinen Mitarbeitern ein Kränzchen und meint: «Der Werkhof ist meine Familie.» Lob übrig hat er auch für die Gemeindevorstandlichen. «Der Gemeinderat hat für unsere Anliegen stets ein offenes Ohr», betont er. Ob der Werkhof einen Wechsel im Gemeinderat zu spüren bekommt? «Ich habe bereits einige Gemeinderäte erlebt, die Zusammenarbeit funktionierte mit jedem jeweils recht gut. Wer die Zuständigkeit für den Werkhof neu übernimmt, muss sich schon über dessen Arbeit erst mal umfassend orientieren lassen. Was stets klappt», lautet seine Antwort.

## «Wenn etwas Dingendes ansteht...»

Seit 1992 ist Dominik Brunner in der Feuerwehr aktiv, seit 21 Jahren – und noch bis Ende des laufenden Jahres – als Kommandant der Stützpunktfeuerwehr Region Leuk. Dieses Engagement übe er im Milizsystem und nicht als Gemeindeangestellter aus, betont er. Ruft ein Einsatz oder eine Übung, nehme er sich freie Zeit oder baue Überzeit ab, hält er fest und sagt: «Geht der Piepser, stemple ich bei der Gemeinde aus.»

Engt die Arbeit in der Öffentlichkeit seine Freizeit ein – dies die Schlussfrage an Dominik Brunner. «Zu Beginn meiner Tätigkeit gab ich schon recht viel Freizeit her für meine Arbeit. Jetzt kann ich die beiden Bereiche besser trennen», beginnt er und sagt: «Wenn aber etwas Dringendes ansteht, stehe ich selbstverständlich auch an Wochenenden im Einsatz.» Kein Wunder bei einem, dem sein Job «unglaublich gut gefällt.»

**Text: Lothar Berchtold**



**carrosserie**  
**LÖTSCHER**  
GmbH **3952 SUSTEN**

**Carrosserie Lötscher**  
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47  
Fax 027 473 47 81  
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch  
www.carrosserieloetscher.ch





Leukerbad **Bus Betriebe**



**AAA FAHRSCHULE**

Beat Dirren GmbH  
Stegbinenstrasse 39  
3942 Raron

beat.dirren@bluewin.ch  
079 / 359-13-01  
www.aaa-fahrschule.ch




**QUADIS**  
TREUHAND

**HAUPTSITZ:**  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
CH-3001 BERN  
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH  
WWW.QUADIS.CH



TREUHAND | SUISSE

KONSUMGENOSSENSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**



**RHONE METZG**

freude schenken  
**kleeblatt**

*gemeinsam aktiv*

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Region Leuk

## Leuk Tourismus ehrt die treuen Gäste

Die Gemeinde Leuk lud am 01. August wieder alle Einheimischen und Gäste zur Nationalfeier auf den Rathausplatz in Leuk-Stadt ein. Traditionsgemäss führt Leuk Tourismus anlässlich dieser Feier die Gästeehrung durch. Der Präsident von Leuk Tourismus, Dominique Russi bedankte sich im Namen des Vereins und der Gemeinde bei den Gästen für deren Treue zu unserer Region. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass wir Gäste über 10, 20, 30, 40, in diesem Jahr sogar über 50 Jahre empfangen dürfen. Sicher spricht diese Treue für Leuk und das Wallis.

Folgende Familien wurden geehrt und durften ein Präsent entgegennehmen:

Familie Lüthi Markus 10 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Bähler Fritz und Karin 10 Jahre Camping Torrent, Familie Hauser-Zeiter Liliane 10 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Sibum Cor 10 Jahre Camping Torrent, Familie Frei Daniel 20 Jahre Ferien in Leuk, Familie Paul Roland und Ruth 20 Jahre Camping Torrent, Familie Fol Roland und Tina 20 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Schibli-Gehrig Christine 20 Jahre Ferien in Leuk, Familie Aulmann Markus 20 Jahre Ferien in Leuk, Herr Nussbaum Walter 22 Jahre Camping Monument, Familie Glasmacher Wolfgang 25 Jahre Ferien in Leuk, Familie Prof. Machold Adolf und Gudrun 25 Jahre Ferien in Leuk, Familie Allenbach Rolf 25 Jahre Camping Bella-Tola, Frau Koks Ella 30 Jahre Camping Torrent, Familie Sommer-Bimmel Maria 30 Jahre Camping Torrent, Familie Rutschmann Martin 30 Jahre

Camping Torrent, Familie Zürcher Jean-Fred 30 Jahre Camping Torrent, Familie Brechbühl Annemarie und Andreas 35 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Chevènement Michel und Lilian 37 Jahre Camping Torrent, Herr Marty Jörg 40 Jahre Camping Torrent, Familie Brünz Roland 40 Jahre Ferien in Leuk, Familie Kraska Barbara und Kurt 40 Jahre Ferien in Leuk, Frau Knapp Ursula 45 Jahre Ferien in Leuk, Herr Ulrich Niels 45 Jahre Ferien in Leuk, Familie Croes Rudy und Mary 45 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Guthertz Christopher 50 Jahre Ferien in Leuk, Frau Bieri Therese 50 Jahre Camping Monument.

Leuk Tourismus hofft, die geehrten Gäste noch viele Jahre in Leuk begrüssen zu können.



*Treue Leuker Feriengäste wurden geehrt*

## Gästeapéro

Seit vielen Jahren ladet Leuk Tourismus die Gäste von Leuk in den Sommer-Monaten zu einem Begrüssungs-Apéro bei den Schlössern ein. Die Gäste werden von den Verantwortlichen von Leuk Tourismus oder der Gemeinde Leuk offiziell begrüsst. Jeweils ein Weinbauer aus Leuk-Stadt und Susten präsentiert seine Spezialitäten. Alle vierzehn Tage von Juli bis September lud Leuk Tourismus die Gäste zum Apéro ein. Bei einem feinen Glas Wein genossen wir den gemütlichen Austausch zwischen den Gästen, uns und dem jeweiligen Weinbauern.

Für die Unterstützung bedankt sich Leuk Tourismus herzlich bei den Weinkellereien Leukersonne, Cave de la Pinède, Mageran, Vin d'oeuvre und Cina Weine. Dank der grossen Unterstützung dieser Betriebe ist es möglich, unseren Gästen die Gemeinde Leuk vorzustellen.



*Die Gästeapéros werden geschätzt*



## Neuland Thun



Neuland - Tradition und Innovation im Berner Oberland, 2022 mit dem Thema: «Hegen & pflegen» – jemanden mit liebevoller Fürsorge umgeben – sich in besonderer Weise bemühen, etwas aufrechterhalten – einen Ruf hegen und pflegen. Vom 3.–6. November 2022 öffnete die Neuland ihre Türen auf dem Thun-Expo-Areal. Die Ausstellenden freuten sich auf das Hegen und Pflegen von langjährigen Bekanntschaften und stellten ihre Dienstleistungen sowie Produkte vor. Innovative AusstellerInnen gestalteten mit viel Herzblut die Stände und

zeugten so vom Schaffen des Produktions- und Dienstleistungsstandortes «Berner Oberland».

An vier Tagen konnten viele Besucher an der Ausstellung begrüsst werden. Und auch heuer haben sich wieder einige Aussteller aus dem Wallis entschlossen, erneut an der NeuLand aufzutreten.

Leuk Tourismus trat mit dem Reg. Naturpark Pfyn-Finges und Leukerbad Tourismus auf. Das Interesse war gut und es konnten viele Kundenkontakte geknüpft werden.



*Leuk Tourismus, Naturpark Pfyn-Finges und Leukerbad Tourismus gemeinsam in Thun*

## Ausstellen im Schloss Leuk – bist auch du dabei?

Seit Jahren wartet die Stiftung Schloss Leuk im Januar jeweils mit ihrer Ausstellung «Identitäten» auf. Dabei steht stets das Leben in der Gemeinde Leuk im Zentrum.

Die Ausgabe 2023 steht ganz im Zeichen des bildnerischen Gestaltens: Präsentiert werden dabei im Schloss Leuk Bilder und Skulpturen von Einheimischen, die in ihrer Freizeit in die Welt von Farben und Formen eintauchen. Wenn du also deine Bilder oder Skulpturen für einmal einer breiten Öffentlichkeit zeigen möchtest, dann melde dich bis zum 13. Januar 2023 bei der Stiftung Schloss Leuk oder Leuk Tourismus. Die Ausstellung wird am 23. Februar 2023 eröffnet und dauert bis zum 16. März 2023. Dein Mitmachen würde uns freuen.



## Genuss für alle Sinne

Geschichten und Begegnungen mit dem täglichen Brot von früher. Sie können die Herstellung von traditionellem Walliser Roggenbrot miterleben und dabei Vieles über diese Tradition erfahren. In der alten Backstube kneten und auch selbst Ihr Roggenbrot aus Sauerteig formen. Während die Brote im Holzofen sind, entführt Sie eine Erzählerin in die geheimnisvolle Welt der Walliser Sagen.

Auf einem kurzen Rundgang erfahren Sie dann mehr über Erschmatt, und bei einem gemeinsamen Essen in der Roggen Stube mit FreundInnen können Sie das Erlebte nochmals aufleben lassen.

Zum Abschluss dürfen alle neben vielen Erlebnissen für alle Sinne ein selbstgeformtes duftendes Brot mit nach Hause nehmen.

Nächste Daten: Donnerstag, 29. Dezember 2022 | Samstag, 18. März 2023 | Start jeweils um 17:00 Uhr | Anmeldung bei Leuk Tourismus



*Brot & Feuer mit Nachtessen in der Roggen-Stube Erschmatt*

## Silvester-APéro in Erschmatt

Traditionell ladet Leuk Tourismus heuer wieder zur Jahreswende alle Gäste und Einheimische aus der Gemeinde Leuk am 31. Dezember zum Silvester-APéro nach Erschmatt ein. Dieses findet um 14:00 Uhr auf dem Dorfplatz Erschmatt (vor der Kirche) statt. In den vergangenen Jahren konnten jeweils gegen 100 Personen begrüsst werden.

Keine Angst vor kalten Füßen, denn die Musikgesellschaft Enzian aus Erschmatt spielt beim APéro auf und sorgt für gute Stimmung.

Mit «warmum Wii» will man in Gemeinschaft das alte Jahr ausklingen lassen und hoffnungsvoll auf 2023 blicken.



*Silvesterfeier in Erschmatt*





## Wer hat alte Filme über Leuk?

Mit ihrer Reihe «Identitäten» will die Stiftung Leuk jeweils Erinnerungen wecken an längst vergangene Zeiten: Wie war das Leben anno dazumal in Leuk, was war den Menschen seinerzeit wichtig, wie schlugen sie sich durchs Leben? Zeugnisse dafür legen zum einen Fotos, zum anderen Filme ab.

Für die Ausgabe 2023 von «Identitäten» möchte die Stiftung Schloss Leuk den Besucherinnen und Besuchern Filme zeigen, die vor Jahren und Jahrzehnten den Alltag in Leuk festhielten.

Wenn du also seinerzeit Filme rund um Leuk machtest – von öffentlichen Feiern, Anlässen oder auch privaten Runden – wären wir dir dankbar, wenn du uns diese zur Verfügung stellen könntest. Natürlich nehmen wir auch



gerne Hinweise betreffend Personen, welche Filmmaterial besitzen, entgegen. Melden kannst Du Dich bei der Stiftung Schloss Leuk oder bei Leuk Tourismus.

## Reinigungskraft für Chalet und Ferienwohnungen

Für Ferienwohnungen und Chalets in Leuk und Umgebung werden Personen gesucht, welche gerne die Reinigung übernehmen.

Fühlen Sie sich angesprochen und möchten mehr Informationen dazu, dann melden Sie sich bei Leuk Tourismus unter 027 473 10 94 oder kommen direkt bei uns im Büro vorbei. Gerne nehmen wir Ihre Kontaktdaten auf.



## Wie baue ich eine Trockensteinmauer

Der Rumelingweg führt vom Leuker Friedhof nach St. Barbara und ist bei Spaziergängern sehr beliebt. Seit einigen Jahren bessert die Naturparkgemeinde Leuk die diversen Trockensteinmauern entlang dieses Weges aus.

Der Naturpark Pfyn-Finges organisiert und koordiniert die Arbeiten. In den vergangenen Jahren wurden die alten Mauern von der Vegetation befreit, damit sie nicht noch stärker zerfallen. Zudem wurde im Winter 2020/2021 eine grosse Mauer von Profis saniert.

Vom 10.–14. Oktober 2022 fand nun für Interessierte ein Kurs im Bau von Trockensteinmauern statt. 10 motivierte Personen wurden von Beat Locher in dieses Handwerk eingeführt, das der Naturpark mittels solcher Kurse erhalten will.



## «Im weissen Rössl» – Da steht das Glück vor der Tür



Wenn man zur Zeit den Hauptplatz entlang schlendert, so wirkt dieser fast schon kahl. Besonders, wenn einem die traumhaften Szenen und die klingenden Ohrwürmer der Freilichtoperette «Im weissen Rössl» noch in guter Erinnerung sind. Das eindrucksvolle Lichtspiel, die berührenden Lieder der Solisten, die prägenden Chorauftitte, die harmonische Begleitung des Orchesters und all-dies noch an einem zauberhaften Sommerabend in Begleitung mit einem guten Glas Wein auf dem Rathausplatz: das perfekte Zusammenspiel aller Beteiligten liess eine jede der Aufführungen unvergesslich werden. Die leuchtenden Augen und die herzlichen Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher waren für sämtliche Mitwirkenden

wohl das schönste «Dankeschön».



Ein «Dankeschön» richtet der Verein «Operette Leuk» auch an alle Anwohnerinnen und Anwohner für die Toleranz wegen den Beeinträchtigungen während den Bauarbeiten sowie den Proben und Aufführungen. Ebenso gebührt sämtlichen Sponsoren, Gönnern und Naturalstiftern ein grosser Dank. Ohne diese Unterstützung wäre ein solches Projekt unmöglich. Tag für Tag stellten sich über 150 Helferinnen und Helfer in den Dienst der Kultur und ermöglichten so die Realisierung des Leuker Sommermärchens 2022.

### Impressionen











**ElektroLumen**

Bernhard Meichtry-Varonier  
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk  
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch  
www.elektro-lumen.ch



**Oswald Locher**  
Baugeschäft & Ofenbau  
3952 Susten  
Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
Natel 079 / 213 59 40  
locher.oswald@bluewin.ch



**MATHIEU**  
BÄCKEREI • TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



\*363 Tage geöffnet.  
www.baecerei-mathieu.ch



**Ueszit**  
KOSMETIKSTUDIO

Kosmetik  
Kosmetische  
Fusspflege

Jenny Kalbermatter  
Kantonsstrasse 99, 3952 Susten  
Tel. 079 937 68 75  
www.ueszit.ch

*gips mit grips*



**innen und aussen**

farbe. verputze. isolationen.  
trocknenbau. estriche.

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43 | www.innen-aussen-schnyder.ch



**RUDAZ + PARTNER SA AG**

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métairie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch  
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



**ProHorse Kühnis**

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## UHC Pfyndland

### Unihockey ist Trumpf

Der UHC Pfyndland wurde am 1. März 2007 gegründet und nimmt seither an der Oberwalliser Unihockey Meisterschaft teil. Auf die Saison 2022/2023 hin fusionierte der Unihockeyclub Griffins (Susten) mit dem UHC Pfyndland. So zählt der UHC Pfyndland nun rund 43 Vereinsmitglieder. Die jüngsten Mitglieder sind um die zehn Jahre alt, das älteste Aktivmitglied ist 50-jährig. Eine Juniorenmannschaft und drei Herrenteams vertreten die grün-schwarzen Vereinsfarben in der regionalen Unihockey Meisterschaft. Pro Monat wird jeweils ein Meisterschaftsspieltag gespielt. An einem Spieltag absolviert jede Mannschaft zwei Spiele. Jedes Spiel dauert zwei Mal 20 Minuten (Junioren zwei Mal 15 Minuten). Die Meisterschaft dauert von Ende September bis Mitte April.

### Meisterschaft und Spieltage

Die Regionale Unihockey Meisterschaft, bekannt als «OUM», wurde 2006 gegründet. 30 bis 35 Mannschaften, verteilt im ganzen Oberwallis, treten dabei in insgesamt vier Gruppen gegeneinander an. (Herren A, Herren B, Damen und Junioren) Alle Informationen rund um die Oberwalliser Unihockey Meisterschaft findet man auf der Homepage: [www.oum.ch](http://www.oum.ch)

Der UHC Pfyndland organisiert jedes Jahr zwei bis drei Spieltage im Zentrum Sosta. Diese Spieltage gehören zweifelsfrei zu den beliebtesten der ganzen Meisterschaft. Die moderne Halle mit dem einladenden Foyer, gepaart mit einem stets guten Kantinenangebot, trägt einen grossen Teil dazu bei. Die Spieltage des «UHC P» (Herren und Junioren) finden an den Samstagen vom 14. Januar 2023, 21. Januar 2023 und 4. Februar 2023 statt.

### Kids-Day und Trainings

Jährlich organisiert der UHC Pfyndland zusammen mit der Oberwalliser Unihockey Meisterschaft und Polysport Wallis, einen von insgesamt drei Kids-Days. An diesen Tagen geht es darum, den Kleinsten den Unihockeysport näher zu bringen und ihnen eine Möglichkeit zu geben, sich freundschaftlich in Turnierform mit anderen Mannschaften zu messen, auch wenn man dabei nicht aktiv einem Verein angegliedert ist. Der Tag ist für alle Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren bestens geeignet. Dieser Kids Day findet am Sonntag, 5. Februar 2023 im Zentrum Sosta statt.

Die Trainings in der Turnhalle Leuk finden wie folgt statt:

Herren: Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr, Mittwoch 20.00 bis 21.30 Uhr; Junioren: Dienstag und Donnerstag, 19.00 bis 20.30 Uhr.

Detaillierte Infos erteilt:

Schmutz Christian, Präsident UHC Pfyndland  
[christian.schmutz@kippelag.ch](mailto:christian.schmutz@kippelag.ch)



Die Spieltage im Zentrum Sosta zählen zu den beliebtesten der ganzen Meisterschaft.



Ihr Herz schlägt für Unihockey: UHC Pfyndland.

Fotos: Astrid Schaffner [sportfotografie.schaffner](http://sportfotografie.schaffner)

**Qualität**  **zu Discountpreisen!**

**3952 Susten**  
 Sustenstrasse 9  
 Herr Marco Lötscher  
 Tel. 027 473 38 00  
 Fax 027 473 38 01

**Kombiniere  
 so, wie du  
 willst.**

Internet, TV und  
 Festnetz in einem  
 ab **CHF 49.–**

**1 Jahr alle  
 Mobile-Abos  
 geschenkt!**  
 (bis Ende August)

QUICKLINE **valaiscom**

**DAS BESTE FÜR IHR DACH!**  
 Ihr PREFA Fachmann



SPENGLEREI SCHMITT

Spenglerei-PREFA-Abdichtung

Spenglerei, Dacheindeckungen, Dachisolation,  
 Abdichtungen, Unterhaltsarbeiten, Hochwasserschutz

**Michael Schmitt**  
 3953 Leuk-Stadt · +41 79 906 42 34  
 spenglereischmitt@gmail.com · www.spenglereischmitt.ch



**Aufmerksam**

 Walliser  
 Kantonbank  
 www.wkb.ch  
 Vertrauen schafft Nähe



**FENSTER  
 & TÜREN AG**

- Fenster & Türen
- Insektenschutz
- Plissees
- Innentüren

Beratung & Kontakt

Amacker Bernardo  
 079 350 86 63  
 Zumofen Claus  
 079 255 42 90

Feithierenstrasse 163 – 3952 Susten  
 info@ab-fenster-tueren.ch 



**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
 Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne  
 027 473 34 66 027 473 20 35



## Der Chor St. Theresia im neuen Vereinsjahr

Mit der Generalversammlung, welche am 26. September 2022 im Anschluss an die Bruder Klaus-Messe in Gampinen stattgefunden hat, wurde das neue Vereinsjahr des Chors St. Theresia gestartet. Nach dem geschäftlichen Teil rundete ein Pizzaplausch diesen Abend ab. Nachdem in den vergangenen Jahren das Vereinsjahr immer wieder aufgrund der Massnahmen des Bundes und des Kantons unterbrochen werden musste, ist man nun voller Hoffnung und Zuversicht, in diesem Jahr die Advents- und Weihnachtszeit mit schönen Liedern begleiten zu können.

### Konzert- und Theaterabend in Sicht

Nachdem das Dekanatsfest immer wieder verschoben werden musste, soll dies nun am 25. März 2023 gefeiert werden. Die Vorfreude steigt deutlich, endlich wieder zusammen mit den Chorkollegen des Dekanates Leuk gemeinsam einen feierlichen Tag zu begehen.

Im vergangenen Sommer haben sich zahlreiche Chormitglieder für die Operette «Im weissen Rössl» engagiert und auch fürs nächste Jahr sind wir bereits wieder aktiv.

So soll im November 2023 ein Konzert- und Theaterabend stattfinden. Näheres hierzu gerne in der kommenden Ausgabe des Leuk-INFO.

Wer Lust verspürt, in einer geselligen und lustigen Runde mitzusingen, schaue doch einfach mal unverbindlich bei einer der Proben vorbei.

Der Chor probt jeweils montags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Unter der Leitung des Chorleiters Reinhard Steiner singt man nicht nur kirchliche, sondern auch weltliche Lieder. Die Proben finden jeweils im Kirchensaal statt: Neue Leute sind dort stets willkommen.



## Schlossmarkt Leuk – gelungene Wiederaufnahme nach Corona

Zwei Jahre lang musste der traditionelle Leuker Schlossmarkt coronabedingt aussetzen. Im April dieses Jahres konnte der Markt wieder erfolgreich durchgeführt werden – und trotz wechselhaftem Wetter kamen die Besucherinnen und Besucher zahlreich nach Leuk.

Der familienfreundliche Anlass hatte für Jung und Alt etwas auf dem Programm: Neben den über 40 Marktständen gab es Strassenkünstler, Kasperlitheater, Kinderschminken, Ponyreiten und vieles mehr zu entdecken. Über die diesjährige Ausgabe zeigt sich das Schlossmarktkomitee sehr erfreut.

Bei Schlossmarkt-Komitee hat seither es eine Veränderung geben und auf die neue Ausgabe hin besteht dieses wieder aus sieben Mitglieder. Neu ist Fernando Witschard aus Leuk-Stadt dem Vorstand beigetreten, die restlichen Vorstandsmitglieder bedanken sich bereits jetzt für sein Engagement.

Der Schlossmarkt wird im nächsten Jahr am Samstag, dem 15. April 2023, stattfinden. Normalerweise ist der Leuker Markt jeweils am zweiten Wochenende des Monats April. Weil an diesem Wochenende aber zugleich Ostern ist, wurde das Datum um eine Woche nach hinten verschoben, auf den 15. April.

Das Komitee freut sich, wenn sie sich das Datum dick in der Agenda notieren und sie auch

im nächsten Jahr den Markt in den Leuker Gassen besuchen werden.

Das Schlossmarkt-Komitee



## TC Illgraben – der erfolgreichste Trial-Club der Schweiz



Die Trialfahrer und Fahrerinnen des Trial-Club Illgraben konnten dieses Jahr an der Schweizermeisterschaft überzeugen. In einer langen Saison – 12 Läufe, verteilt im Wallis, Bern, Jura und Schwyz – gingen acht von 15 möglichen Podestplätzen ins Oberwallis, sechs davon sogar an die Piloten der Region Leuk. Dass dann auch noch zwei an der Nationenweltmeisterschaft im italienischen Monza die Schweiz vertreten konnten, war sozusagen das Pünktchen auf dem i.

Die Gebrüder Christian und Pascal Schnyder aus Susten fuhren in der höchsten Kategorie der Schweizermeisterschaft (Elite). Für Christian, der sich letztes Jahr den Schweizermeistertitel bei den Expert holte, war dies die erste Saison in der Elite. Und auch hier überzeugte er vollends: Vize-Schweizermeister und Rang 13 mit der Schweiz an der Nationen-WM. Auch Pascal überzeugte: Im letzten und entscheidenden Rennen konnte er seinen Konkurrenten abfangen und sich auf den 3. Schlussrang vor-kämpfen. In der Kategorie Expert landete Iwan Moreillon aus Sidiers auf dem 4. Rang.

Bei den Challenge, die dritthöchste Kategorie, standen zwei aus der Region Leuk auf dem Podest. Der Sustner Roman Inderwildi holte sich in seiner zweiten Saison den Vize-Meistertitel. Eine super Saison für den erst 17-Jährigen, der

dadurch nächstes Jahr in die Expert aufsteigen wird. Jan Schnyder aus Erschmatt, der seine erste Saison absolvierte, zeigte, dass auch er das Trialblut seines Vaters Edgar in sich hat. Mit Schlussrang drei gelang ihm ein perfekter Einstieg in die Trialszene. Luca Bilgischer (Susten) fuhr auf den 4., Michael Passeraub (Bratsch) auf den 5. Rang.

Auch im Bereich Nachwuchs sind die Oberwalliser und Oberwalliserinnen vorne dabei. Christy Schnyder (15 Jahre jung) konnte sich wie ihr Vater Christian den Vize-Schweizermeister-Titel holen. Gian Bregy (Mund) erreichte bei den Junioren Rang 4. Als zweitbeste Frau der Schweiz war Christy Schnyder auch für die Nationen-WM in Italien qualifiziert. Die Schweiz, die mit Abstand das jüngste Frauen-Team stellte, holten sich den 11. Rang und konnten viele positive Erfahrungen sammeln.

In der Kategorie Open, wo mehrheitlich die etwas älteren und ehemaligen Trial-Cracks an den Start gehen, vermochten die Oberwalliser ebenfalls zu überzeugen: Hans Zenklusen auf dem zweiten Schlussrang und Heinz Schnyder auf dem dritten runden die starke Saison des TC Illgrabens ab. Durch die sehr guten Resultate ist der Trial-Club Illgraben wie bereits im 2021 auch im 2022 der erfolgreichste Trial-Club der Schweiz.



Christian Schnyder: Vize-Schweizermeister in der Kategorie Elite.



Christy Schnyder konnte sich wie ihr Vater Christian den Vize-Schweizermeister-Titel holen.



## «D' Rufiputtig» lockt nächsten Sommer ins Rufiloch

Theater Leuk bringt jeweils im Fünf-Jahre-Rhythmus eine grosse Freilichtaufführung über die Bühne. Kommenden Sommer ist es nun wieder so weit: Angekündigt ist die Krimi-Komödie. «D'Rufiputtig». Verfasst wurde die amüsant-spannende Geschichte vom Autorenteam Barbara Terpoorten-Maurer, Lothar Berchtold und Philipp Stengele.

Gespielt wird im Rufiloch, also auf dem Gelände, wo der Rufiweg in den Feldweg übergeht. Dort feiert das Stück am 21. Juli seine Premiere und wird bis zum 5. August insgesamt zehn Mal aufgeführt. Dies unter bewährter Regie von Barbara und Sigfried Terpoorten.

Das Stück entführt sein Publikum in die nahe Zukunft: Die Lonza hat im Oberwallis Tausende von Arbeitsplätzen geschaffen, was zum einen erfreuliche gesellschaftliche Veränderungen, zum andern aber auch weniger Erfreuliches mit sich brachte. Woraus drei tiffige Frauen im Rufiloch ihren Nutzen ziehen wollen. Dabei zapfen sie vorab ihre kriminelle Energie an...

### Gesucht werden Statistinnen und Statisten

Seit geraumer Zeit schon ist das neunköpfige OK unter dem Präsidium von Brunhilde Matter an der Arbeit für «D'Rufiputtig». In Angriff genommen wurden bereits die Proben: Die rund 25 Sprechrollen sind besetzt – und die Aufgabe für die Schauspielerinnen und -spieler kommt ganz speziell daher: Die Spielenden erarbeiten nämlich gemeinsam mit dem Autorenteam die einzelnen Dialoge. Wie bei Stücken von Theater Leuk üblich, dürfen Massenszenen nicht fehlen. Dafür werden Statistinnen und Statisten gesucht. Eine Möglichkeit zum Mitmachen, die auch Kindern offen steht.

Wer Interesse hat, bei «D'Rufiputtig» mitzuwirken, kann sich bei Andrea Steiner (steiner.a@gmx.net oder 079 138 01 04) melden. Man sollte im Minimum in drei der zehn Aufführungen als StatistIn dabei sein können, darf, aber muss also nicht bei allen Vorstellungen dabei sein.

Und wer sich in Sachen Weihnachtsgeschenke den Kopf zerbricht, dem kann Theater Leuk Hilfe leisten: Bei Leuk Tourismus sind Theater-Gutscheine für «D'Rufiputtig» erhältlich – ein Geschenk, das im wahrsten Sinne des Wortes Spass garantiert.



Mitglieder von Theater Leuk schliessen erste Bekanntschaft mit «D'Rufiputtig».



## Karaoke-Abend in Sicht



Mit einem Ausflug nach Martinach startete der Frauenbund Leuk-Susten am 8. September ins neue Vereinsjahr. 40 Vereinsfrauen genossen eine Führung durch die Katakomben Martinachs und durchs Haus Morand.

Am 4. Oktober fand der Bozuabend mit Andrea Steiner im Vita-Parcours statt, anschliessend gab es für die Teilnehmenden eine feine warme Kürbissuppe.

Der Kurs «Meditation und Achtsamkeit» bei Sylvia Varonier in Varen stand am 27. Oktober auf dem Programm.

Zum ersten Mal organisiert der Frauenbund im Januar 2023 einen Karaoke-Abend im Restaurant «Krone». Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Vereinsfrauen an diesem lustigen Abend teilnehmen würden.

Der Fasnachtsabend vom kommenden Februar wird unter dem Motto die «Goldenen 20er» durchgeführt.



Martinach war anfangs September Ziel des Frauenbunds Leuk-Susten.

Weitere Anlässe finden Interessierte im Jahresprogramm unter [www.frauenbundleuk-susten.ch](http://www.frauenbundleuk-susten.ch)

Frauen, die neu beim Frauenbund Leuk-Susten mitmachen möchten, sind jederzeit willkommen. Zudem werden ab nächstem Vereinsjahr zwei Vorstandsplätze frei. Interessierte können sich beim Vorstand melden.

## Spiel und Spass im Wald



Anfang September konnte das Team der «Schnäggupost» sein erweitertes Angebot im Wald starten. Die Waldspielgruppe befand sich oberhalb von Brentjong im Seewerwald. Treffpunkt der Gruppe war der Parkplatz Brentjong. Dann folgte ein kleiner Marsch von rund 15 Minuten zum Waldplatz, welcher mit viel Liebe hergerichtet wurde.



Auf in den Wald...

Beim ersten Treffen durften die Eltern noch mitkommen und beim Bau des Waldsofas fleissig mit anpacken. Die Gruppe ist momentan noch sehr klein, also hat es noch freie Plätze. Im Winter wird eine Pause eingelegt.

Im Frühling stehen zehn Dienstagnachmittage (14.00 bis 16.00 Uhr) zur Verfügung, um gemeinsam den Wald kennen- und schätzen zu lernen. Natürlich kommen dabei Spiel und Spass nicht zu kurz. Anmeldungen werden gerne entgegengenommen.

In der traditionellen «Schnäggupost» in Leuk-Stadt wird am 23. März 2023 ein «Tag der offenen Tür» für alle Kinder durchgeführt, die ab Herbst mitmachen möchten. Nach einer langen Pause steht im Herbst 2023 wiederum das Grillfest auf dem Programm. Das Datum wird noch kommuniziert. Das Schnäggupostteam freut sich jetzt schon auf viele strahlende Kinderaugen.

## Blauring Leuk



Wie jedes Jahr ist der Blauring Leuk im September am alljährlichen Jublatag ins neue Vereinsjahr gestartet. Mit dabei waren zahlreiche Vereinsmitglieder und viele neue Gesichter. Die Leiterinnen haben dazu eine spannende und lustige Schnitzeljagd durch ganz Leuk geplant. Nach dem die Mädchen die Rätsel und Aufgaben an den Posten gelöst haben, fanden sich alle auf dem grossen Rasenplatz vom Vereinslokal, dem Spittel, wieder. Dort warteten bereits die Eltern und Geschwister der Kinder und alle zusammen genossen

dann ein feines Apero und liessen den Abend mit Spiel und Spass ausklingen.

Im Oktober fanden dann die Gruppenstunden statt. Es wurden passend zu Halloween Kürbisse geschnitzt, Spiele gespielt und die 3. Klässler bastelten Traumfänger für ihre Aufnahmefeier mit dem Thema: Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum. Diese fand am 29. Oktober 2022 in der Kirche in Leuk statt.

## 20 Jahre IG Platzgestaltung Leuk-Stadt

Dieses Jahr konnten wir unser 20-jähriges Jubiläum feiern. 20 Jahre Adventsverkauf, weihnachtliche Gestecke, ein wunderschöner weihnachtlicher Hauptplatz, sowie eine prima Kantine.

Acht Frauen basteln die Adventskränze und Gestecke und zehn Männer sind für den Auf- und Abbau der Krippe und der Kapelle verantwortlich – und dies «benevol».

Herzlichen Dank unseren treuen Besuchern. Ihr ermöglicht uns, dass wir die Kapelle, die Krippe, die Weihnachtsbeleuchtung in Leuk-Stadt, sowie die Sternbeleuchtung der Stephanskirche, anschaffen konnten. Wir danken auch der Gemeinde Leuk, dass sie jählich die Weihnachts- und Kirchenbeleuchtung lagern und installieren. Ein grosses Dankeschön auch dem Forst Region Leuk. Er offeriert immer die Weihnachtsbäume auf dem Hauptplatz Leuk-Stadt und die Tannenzweige. Wenn Jemand Interesse hat bei uns mitzuwirken, kann er sich gerne melden. Wir würden uns freuen.



*Die IG Platzgestaltung Leuk-Stadt sorgt seit 20 Jahren schon für weihnächtliches Ambiente auf dem Hauptplatz von Leuk-Stadt.*

## #Krachärontour 2023

Bereits im Sommer begannen die Proben mit dem alljährlichen Grilltag im Depot in Susten. Trotz kleiner Mitgliederzahl gibt man sein Bestes um eine schöne Saison zu organisieren. Wie jedes Jahr startete man am 11. November um 19h11 beim Restaurant Elite die Saison. Traditionell findet dieses Jahr am 21. Januar 2023 die Krachär-Party in Susten wieder statt.

Gerne begrüsst sie die Guggenmusik auf ein Gläschen Wein am Bahnhof.

Auch zählen wir jedes Jahr auf neue Mitglieder. Falls dein Interesse geweckt wird und du gerne bei uns mitmachen würdest, kannst du dich gerne bei uns melden.

Wir freuen uns auf euch.

Guggenmusik Illgrabu-Krachär Susten



*Die Fasnacht 2023 kann kommen.*

hawle

**Mario Mathier**

Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**

Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
3953 Leuk-Stadt  
M 079 629 08 50  
vaudoise.ch




**GARAGE  
SUSTEN**



Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch



**Ambiance**

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06

**renobad**  
Schnyder GmbH

Renovation von Bade- & Duschwannen  
Rénovation de Baignoires & Douches

**Renobad Schnyder GmbH**

Alfred & Daniela Schnyder-Roth  
Bodenstrasse 7 | 3957 Erschmatt

027 932 35 45      renobadschnyder.com  
079 372 77 65      sch-alfred@bluewin.ch

**Elektrohüs**

**Ihr Elektro-Partner  
vor Ort**

**Elektrohüs, ZNL der TZ Stromag**  
Susten, Sustenstrasse 3, +41 27 473 13 20  
Steg, Kirchstrasse 28, +41 27 923 22 22  
Wiler, Umfahrungsstrasse 95, +41 27 939 19 05

www.elektrohues.ch



## Musikalische Leckerbissen der MG Leuca

Am Sonntag, 18. Dezember gestalten wir die Messe mit anschliessendem Apero-Ständchen. In der Weihnachtswoche werden wir am Montag 19. und Donnerstag 22. Dezember an diversen Standorten in Leuk-Stadt kleine Weihnachtsständchen abhalten. Die MG Leuca wünscht allen schöne Weihnachtstage.

Unser traditionelles **Jahreskonzert** findet am **24. März 2023** statt.

Als krönender Abschluss der Musikfestsaison findet das **79. Bezirksmusikfest** am **Samstag, 10. Juni** nach Frohleichnam statt. Mit einem kleinen ersten Einmarsch zum Gesamtspiel auf dem Rathausplatz startet unser Bezirksmusikfest. Der offizielle Einmarsch folgt im Anschluss zum Festgelände auf dem Schulhausplatz. Neben dem Festzelt mit diversen Musikkonzerten und Tanzmusik wird es eine Weinstube und ein Partylokal geben. Genauere Details werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

### Du bist nicht zu alt, um ein Musikinstrument zu spielen

Wir sind auf der Suche nach neuen und ehemaligen Mitgliedern. Egal ob du ein Instrument spielen lernen oder nach einer Pause wieder einsteigen möchtest. Wir freuen uns über jeden.

Für Quereinsteiger oder ehemalige Musikanten bieten wir einen Musikkurs an, damit Sie schon bald in unseren Reihen mitspielen können. Jeweils Montag- und Donnerstagabend (19.30-21.30 Uhr) proben wir für unsere diversen Auftritte.

Nicht nur traditionelle Marschmusik, sondern auch bekannte Hits stehen auf unserem Probeplan. Die Kameradschaft ist für uns ebenso wichtig, wie das gemeinsame Musizieren. Lassen Sie sich doch an einem unserer nächsten Auftritte überzeugen und lernen Sie unsere musikalischen Leckerbissen kennen.

Bei Interesse oder Fragen kannst du dich gerne bei Thomas Grichting (079 606 33 34) in Verbindung setzen. Weitere Infos findest du unter [www.mgleuca.ch](http://www.mgleuca.ch).



Die MG Leuca stramm und genau beim Marschieren.

## Wer jodelt mit?

Die Jodlerfreunde suchen junge Sängerinnen und Sänger für ihre Reihen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht nötig, Freude am Singen sowie Mitmachen in guter Kameradschaft sind gefragt. Wer sich fürs Jodeln interessiert, ist eingeladen, an einer Probe teilzunehmen.

Probenabend ist jeweils der Freitag von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Werkhof der Feuerwehr Susten-Leuk in Gampinen. Interessierte können sich an den musikalischen Leiter Oskar Loretan (027 473 12 64) wenden, der detaillierte Auskunft erteilt.

## Spannende Ideen für eine «neue» alte Suste

Anlässlich der Generalversammlung vom 27. Oktober 2022 haben Damian Walliser, Stephania Zraggen und Michael Giger die ausgearbeitete Machbarkeitsstudie vorgestellt, welche den Vereinsmitgliedern und den interessierten Anwesenden spannende Ideen aufzeigte, wie der alten Suste mit einer sanften Renovation neues Leben eingehaucht werden könnte.

Ein erstes kleines Etappenziel ist bereits erreicht, nämlich die Umstufung der alten Suste in ein Objekt von kantonaler Bedeutung. Der Vereinsvorstand steht in engem Austausch mit

dem Gemeinderat und wird mit diesem nun das weitere Vorgehen besprechen. Ein nächster Schritt ist sicherlich die Gründung einer Stiftung, welche dann mit der Mittelbeschaffung und der detaillierten Planung der Arbeiten beginnen kann.

Unterstützen auch Sie den wertvollen Einsatz zu Gunsten der alten Suste. Mit einem bescheidenen Jahresbeitrag von Fr. 50.– für Einzelpersonen, Fr. 80.– für Paare und Fr. 100.– für Firmen. Anmelde-möglichkeit besteht über die Homepage [www.altesuste.ch](http://www.altesuste.ch). Herzlichen Dank!

## Von der hohen See, Captains und ihrer Crews



Anfang September hat die 16. Ausgabe des Kinder-Kultur-tages durchgeführt werden können. Zum Thema «Auf hoher See» haben sich zahlreiche Kinder, ihre Familien und Freund\*innen des Vereins eingefunden, um gemeinsam diesen schönen, kulturell bereichernden Tag zu begehen. Vergnügte kleine Freibeuter\*innen, im Austausch befindliche Besucher\*innen, unermüdliche Helfende und das milde, sonnige Wetter haben den Anlass geprägt.

Im selben Monat hat Kinderweelten die Sommerpause beendet und die beiden Angebote «Kinderatelier Malen – Gestalten» und «Natur erleben mit Zwirbel im Wald» wieder aufgenommen.

Am 28. Oktober ist im Kinderatelier die Generalversammlung abgehalten worden. Mit Arnold Steiner, Präsident, und Carlo Schmidt, Vorstandsmitglied für die künstlerische Leitung, haben zwei langjährige, für Kinder und Kultur engagierte Weggefährten des Vereins Kinderweelten und, vor der Vereinsgründung, des Kinderateliers Kastanienallee, ihre Wünsche geäußert, aus dem Vorstand zu scheiden. Beide sind mit einem herzlichen

Dank für ihr grosses Engagement im Rahmen der Versammlung verabschiedet worden. Sascha Kuonen, bisheriges Vorstandsmitglied für die Kommunikation, ist zum neuen Vereinspräsidenten gewählt worden.

Bereits jetzt ist es möglich, Anmeldungen für das Kinderweelten-Jahr 2023–2024 vorzunehmen.

Die Angebote «Kinderatelier Malen – Gestalten» und «Natur erleben mit Zwirbel im Wald» richten sich an Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren und beginnen im September 2023.

Deborah Mounir («Kinderatelier Malen – Gestalten» / 079 823 58 14) und Judith Bregy («Natur erleben mit Zwirbel im Wald» / 079 710 02 31) stehen gerne für Auskünfte zur Verfügung und nehmen die Anmeldungen entgegen.

## «Tag der offenen Tanztür» und «Telling Stories»

Das Tanzzentrum Sosta präsentiert sich im Zentrum Sosta: Seine Tänzer:innen, Tanzpädagog:innen und Choreograf:innen versprechen dort ein unvergessliches Wochenende.

Am Samstag, den 29. April 2023, organisiert das Tanzzentrum ([www.sostatanz.ch](http://www.sostatanz.ch)) tagsüber den «Tag der offenen Tanztür». Tanzinteressierte können während des Tages das Tanzschaffen der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen kennenlernen.

Als Abendprogramm präsentieren die Tänzer:innen am 28. und 29. April 2023 mit der Tanzaufführung «Telling Stories» Tanzstücke von verschiedenen Choreograf:innen. Die kurzen, oft anders gedachten Tanzinterpretationen, zeigen die Spielarten des Tanzes auf eine beeindruckende, erfrischende Art.



*Choreografie junge Tänzerinnen*

**Sosta**  
Tanzzentrum

## Leuker und Walliser Geschichte

Ein wichtiges Zeugnis der Leuker und Walliser Geschichte - das Albertini Haus - befindet sich auf dem Hauptplatz in Leuk-Stadt. Es sollte über eine Immobilienfirma verkauft werden. Doch ein eigens dafür gegründeter Verein hat dies verhindert und die Wohnung dank der Bereitschaft der Eigentümerfamilie gekauft. Weshalb muss die Wohnung für Leuk und das Wallis erhalten und öffentlich zugänglich bleiben?

Weil die sich darin befindenden Malereien von nationaler Bedeutung und ein wichtiges Zeugnis der Leuker und Walliser Geschichte sind. An zwei Tagen der offenen Tür im September konnten sich Besucherinnen und Besucher davon überzeugen, einige sind bereits Mitglied des Vereins geworden. Mit einem Jahresbeitrag von Fr. 50.– kann man mithelfen, dieses wichtige Kulturerbe zu erhalten, zu restaurieren und zugänglich zu machen.



*Fresken von nationaler Bedeutung*



## BIO UR ROGGENBROT aus Erschmatt erhält Bestnote 6

**Zum 16. Mal verlieh Bio Suisse am 10. September 2022 die Bio Gourmet Knospe. Die Jury verkostete insgesamt 49 Produkte, wovon 33 mit einer Note 5 oder 6 ausgezeichnet wurden.**

Im jährlichen Wechsel prämiiert Bio Suisse die besten verarbeiteten Schweizer Knospe-Produkte in unterschiedlichen Kategorien. In diesem Jahr standen Süssbackwaren und Brote auf dem Prüfstand. 16 Hersteller:innen, darunter vier Hofverarbeiter:innen, reichten insgesamt 49 Produkte ein. Eine Jury bestehend aus Fachspezialisten und Sensoriker:innen bewertete die Produkte hinsichtlich Aussehen, Geruch, Aroma, Geschmack und Textur. 23 Mal vergaben sie die Note 5 und 10 Mal die Note 6.



Das Roggen Zentrum Erschmatt wurde dieses Jahr mit zwei Bio Gourmet Knospen ausgezeichnet. Mit dem Bio Ur-Roggenbrot und dem Bio Ur-Roggenbrot mit Walliser Bergkräutern konnten sie die Jury überzeugen.

### **Erstmals Bio-Produkt des Jahres gewählt**

Die Produkte mit einer Note 6 aus der ersten Verkostung wurden zusätzlich vom Brotsommelier Freddy Bau beurteilt. Er traf ein persönliches Urteil und nominierte insgesamt fünf Produkte für die Wahl zum Bio-Produkt des Jahres.

- Bauernbrot, Agra hpz Anstalt (nicht angetreten)
- Cuchale AOP BIO Bourgeon, Boulangerie Saudan
- Bio Hausbäcker Baguette paysanne, Coop Fachstelle Bäckereien
- Nusstorte mit Bündner Baumüssen, Meier-beck AG
- Bio Ur-Roggenbrot, Roggen Zentrum Erschmatt

**Das UR-Roggenbrot aus Erschmatt konnte sich am Ende beim Publikum bei der Wahl des BIO-Produktes des Jahres nicht durchsetzen und hatte knapp das Nachsehen hinter der Nusstorte mit Bündner Baumüssen des Meier-beck aus Müstair (GR)**

### **Vertriebspartner**

Das mit der Gourmet-Knospe ausgezeichneten BIO Ur- Roggenbrot und BIO Ur- Roggenbrot mit Walliser Bergkräuter mit Note 6 sowie die weiteren BIO Ur – Roggenbrotprodukte und das BIO-Roggenbrot mit Früchten (gleiche Rezeptur) und das umfangreiche Roggensortiment entdecken Sie bequem im Onlineshop unter [roggen-zentrum.ch](http://roggen-zentrum.ch) und lassen es liefern.

### **Erlebnis Roggenbrot im Roggen-Zentrum**

Eine originelle Idee für Ihren nächsten Anlass (Familie, Geschäft, Jahrgang, Freunde, etc.)

- Das persönliche Roggenbrot backen
- Vom urtümlichen Roggenbrotbacken erfahren
- Das Bergdorf Erschmatt erleben
- Sich kulinarisch verwöhnen lassen
- Eine Übernachtung buchen
- Und viele weitere Angebote

## Maronibrater zum 61. Mal

Die Maronibrater Leuk werden am Samstag, 17. und Sonntag 18. Dezember 2022 wieder Maroni verkaufen. Zusätzlich werden auch ein Glas Wein, Glühwein und Suppe verkauft. Mit dem Erlös werden den Bewohnern der Alters- und Pflegeheime Ringacker und St. Josef ein Weihnachtsgeschenk übergeben. Im Jahre 2020 konnte der Maroniverkauf aufgrund der Coronabeschränkungen nicht stattfinden und im Jahre 2021 nur sehr beschränkt. Trotzdem konnte den Bewohner:innen aus dem Bezirk Leuk in beiden Jahren ein Geschenk überreicht werden. Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützerinnen und Unterstützern, ohne die die Bescherung der Bewohner:innen in den Alters- und Pflegeheimen nicht möglich gewesen wäre.



## Bahnhof Leuk

Per 1. Januar 2023 wandelt die SBB den Bahnhof Leuk in eine Station mit Selbstbedienung um.

### Schulungsangebote für Kundinnen und Kunden

Die SBB informiert alle Interessierten vor Ort in Leuk über die Bedienung der Billettautomaten, die Fahrplanauskunft und den Billettkauf über SBB Mobile und SBB.ch:

Die Informationsanlässe finden am 7., 9., 15., und 16. Dezember 2022 von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr alle 30 Minuten im Bahnhof Leuk statt.

Nebst dieser Möglichkeit bieten die SBB selbst sowie verschiedene Partnerorganisationen wie Rundum Mobil, Pro Senectute oder die Swisscom Academy Schulungen an.

Anmeldung unter [leuk@sbb.ch](mailto:leuk@sbb.ch).



Bahnhofgebäude Leuk: SBB Schalter geht zu; Lokal wird frei zur Vermietung

## Die Nachfolge der Gruppenpraxis Chabloz ist geregelt

Vor 34 Jahren haben Dr. med. Tildi Zinsstag, Dr. med. Hanna Schnyder-Etienne und Dr. med. Roman Kuonen die Praxis von Dr. med. Raphael Bayard mitten in Leuk-Stadt übernommen. Als erste hausärztliche Gruppenpraxis im Oberwallis mit Integration der Komplementärmedizin führte das Trio seine Arztpraxis während mehr als drei Jahrzehnte lang.

«Glücklicherweise ist nun eingetreten, was wir uns so erhofft haben», hält das «Chabloz-Gründungs-Trio» fest: Fünf Ärzt\*innen werden die Praxis Chabloz mit dem bewährten Praxisteam weiterführen. Die Nachfolger\*innen sind alles Hausärzt\*innen mit dem Facharzttitel «Allgemeine Innere Medizin FMH» und auch die Komplementärmedizin wird weitergeführt.

**Dr. med. Monika Roux-Müller** ist Hausärztin und angehende klassische Homöopathin; **pract. med. Kim Kuonen** ist Hausärztin und in Ausbildung in Manueller Medizin und **Dr. med. Katharina von Gundlach** ist in ihrem letzten Ausbildungsjahr zur Fachärztin Allgemeine Innere Medizin. Alle drei Ärztinnen sind bereits in der Praxis Chabloz tätig.

**Dr. med. Juri Jossen** begann nach seiner Oberarztstelle auf der Geriatrie in Brig am 2. November 2022 seine Tätigkeit als Hausarzt. Er wird zusätzlich die geriatrische Abteilung des Josefsheimes in Susten übernehmen. **Dr. med. Cédric Varonier** vertieft seine Ausbildung zum Hausarzt und wird im Spätsommer 2023 in die Praxis eintreten.

**Dr. med. Hanna Schnyder-Etienne** übergibt die hausärztliche Tätigkeit und arbeitet als klassische Homöopathin, psychotherapeutische Begleiterin und mit der Akupunktur weiter.

**Dr. med. Roman Kuonen** wird seine Praxistätigkeit Ende August 2023 beenden.

**Dr. med. Tildi Zinsstag** reduziert ihr Pensum fliessend, bis die Praxisübergabe abgeschlossen ist.

«Wir danken von ganzem Herzen für das uns in all den Jahren entgegengebrachte Vertrauen und wünschen unseren Nachfolger\*innen und unseren treuen medizinischen Praxisassistentinnen schon jetzt alles Gute», halten Hanna Schnyder-Etienne, Roman Kuonen und Tildi Zinsstag fest und zeigen sich zufrieden: «Gemeinsam mit der Praxis von Dr. med. Josef Schlosser können wir die Grundversorgung der Region Leuk sichern.»



*Dr. med. Monika Roux-Müller, pract. med. Kim Kuonen und Dr. med. Katharina von Gundlach sind bereits in der Gruppenpraxis Chabloz tätig.*



*Dr. med. Roman Kuonen, Dr. med. Tildi Zinsstag und Dr. med. Hanna Schnyder-Etienne gründeten vor 34 Jahren die Praxis Chabloz.*



*Dr. med. Juri Jossen und Dr. med. Cédric Varonier.*



## Energiemangellage, steigende Strompreise: Was erwartet uns?

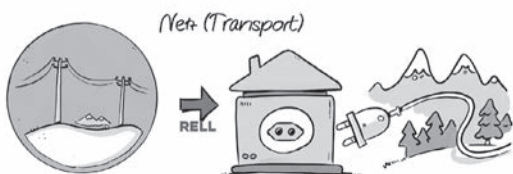
Mit den fehlenden Produktionskapazitäten in Frankreich, dem Krieg in der Ukraine, den gestiegenen Preisen für Gas und Öl sowie durch den trockenen Sommer bedingten unterdurchschnittlichen Füllstand der Stauseen befinden wir uns in einer bisher noch nie dagewesenen und äusserst kritischen Ausgangslage. Erfahren Sie hier, wie sich der Strompreis zusammensetzt, warum die Strompreise derzeit nie dagewesene Höhen erreichen und wie die Versorgungssicherheit für den kommenden Winter aussieht.

### Die vier Komponenten des Strompreises

Der Strompreis in der Schweiz setzt sich aus vier Komponenten zusammen: Netznutzungstarif, Energietarif, Abgaben an das Gemeinwesen und einem Netzzuschlag. Der sich daraus ergebende Tarif wird von den Kundinnen und Kunden pro Kilowattstunde (kWh) bezahlt. Ein durchschnittlicher Schweizer Haushalt verbraucht pro Jahr rund 4500 kWh. Mit 1 kWh kann man etwa 100 Stunden Radio hören oder eine Stunde lang die Haare föhnen.

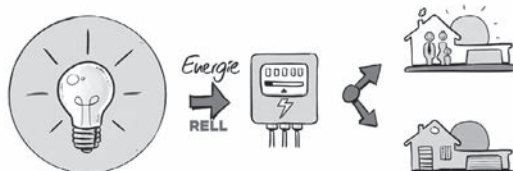
#### Netznutzungstarif – 45%

Preis für den Stromtransport über das Leitungsnetz vom Kraftwerk bis ins Haus. Er wird bestimmt durch die Kosten für das Netz, d. h. für den Bau sowie Unterhalt und Betrieb.



#### Energietarif – 38%

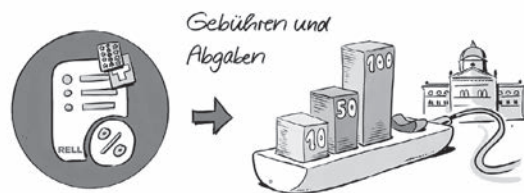
Preis für die gelieferte elektrische Energie. Diese Energie erzeugt der Netzbetreiber entweder mit eigenen Kraftwerken oder kauft sie von Lieferanten ein. Vor allem dieser Teil des Strompreises steigt aufgrund der angespannten Situation am Markt teilweise stark.



**Abgaben an das Gemeinwesen – 7%**  
Kommunale und kantonale Abgaben und Gebühren. Darunter fallen z. B. Konzessionsabgaben oder lokale Energieabgaben.

#### Netzzuschlag – 11%

Bundesabgabe zur Förderung der erneuerbaren Energien, Stützung der Grosswasserkraft sowie für ökologische Sanierungen der Wasserkraft. Die Höhe der Abgabe wird jährlich vom Bundesrat festgelegt und liegt im Jahr 2023 wie im Vorjahr auf dem gesetzlichen Maximum von 2.3 Rp./kWh.



### Wie entsteht der Preis für Energie in der Schweiz?

Der Schweizer Strommarkt ist teilliberalisiert – das bedeutet, dass nur Kundinnen und Kunden, die mehr als 100'000 kWh Strom pro Jahr verbrauchen, den Lieferanten frei wählen und wechseln dürfen. Die unter diesem Wert liegenden Verbraucherinnen und Verbraucher werden dabei an das Energieversorgungsunternehmen ihres Wohnortes angeschlossen (Grundversorgung).

Zwei wesentliche Einflussfaktoren bestimmen den Preis für Energie: Bei Energieversorgungsunternehmen, die über eigene Kraftwerke verfügen, wird er durch deren Gestehungskosten bestimmt. Für Energieversorger wie die RELL AG, die Energie von Lieferanten am Markt beziehen müssen, ist der Marktpreis massgebend. Dieser unterliegt stark den internationalen und europäischen Einflüssen. Energieversorger kaufen die Energie für ihre Kunden im Voraus. Sie holen dazu viele Angebote verschiedener Energielieferanten ein mit dem Ziel, den preiswertesten Schweizer Energielieferanten auszuwählen.

Die Strompreise in der Schweiz sind streng reguliert und werden von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (EiCom) überwacht. Jährlich per 31. August müssen sämtliche Schweizer Netzbetreiber ihre Stromtarife für das nächste Jahr der EiCom bekannt geben. Diese überprüft die Preise, welche anschliessend ab 1. Januar des Folgejahres eingeführt werden. Die RELL AG muss sich selbstverständlich auch an die strengen Vorgaben der EiCom halten und wird von dieser überwacht.

### **Warum steigen derzeit die Strompreise in Europa und bei uns?**

Die Preise an den Grosshandelsmärkten sind bereits 2021 europaweit unter anderem aufgrund stark gestiegener Kohlepreise, den hohen CO<sub>2</sub>-Preisen sowie der unterdurchschnittlichen Produktionsfähigkeit der französischen Kernkraftwerke stark angestiegen. Die hohen Gaspreise, die im Zuge des Kriegs in der Ukraine ausserordentlich stark anstiegen sind, haben die bereits angespannte Preissituation zusätzlich verschärft.

In der Schweiz wird grösstenteils Strom aus Wasserkraft produziert und das hauptsächlich im Sommer. So muss die Schweiz im Winter eine grosse Menge Strom einkaufen, während sie im Sommer Strom exportieren kann. Da der Schweizer Strommarkt eng mit dem europäischen Strommarkt verbunden ist, wirken sich Preiserhöhungen auch auf die Schweiz aus. Die Energieversorger können die Marktpreise aber nicht beeinflussen.

Elektrische Energie kann in grossen Mengen bis anhin nur in Speicherkraftwerken (Wasser) vorgehalten werden. Der grösste Anteil der jeweils aktuell verbrauchten Energie, wird direkt produziert. Das Stromnetz in Europa muss somit ständig die Produktion dem aktuellen Verbrauch anpassen. Der Schweizer Strommarkt ist an den europäischen gekoppelt, welcher wiederum auf dem Merit-Order Prinzips basiert. Das heisst, der Preis orientiert sich an den Kosten der zuletzt ans Netz genommenen Kraftwerke. Hierbei wird versucht die günstigsten Produzenten zuerst zu berücksichtigen, was wiederum impliziert, dass mit zunehmendem Bedarf die kostenintensiveren Kraftwerke bemüht werden und einhergehend der Preis steigt.

Energieversorger, die den Strom ihrer grundversorgten Endkundinnen und Endkunden mehrheitlich am Markt beschaffen, sind stark von der aktuellen Entwicklung betroffen. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise haben sie nun höhere Energiebeschaffungskosten, die sie dann über höhere Tarife an die Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung weiterreichen müssen.

### **Steigen auch die Strompreise der RELL AG?**

Wie sehr viele Verteilnetzbetreiber in der Schweiz deckt auch die RELL AG ihren Strombedarf zu 100% am Markt, da sie über keine eigenen Kraftwerke (ausgenommen einiger Photovoltaikanlagen) verfügt. Dabei besteht der Strommix seit 2015 zu 100% aus Schweizer Wasserkraft. Der Strompreis im Versorgungsgebiet der RELL AG steigt für 2023 um ungefähr 11%. Dieser Preisanstieg ist im schweizerischen Vergleich unterdurchschnittlich. Ein Haushalt mit einem Energieverbrauch von 4'500 Kilowattstunden muss für das kommende Jahr mit zusätzlichen Kosten von ca. CHF 100.- rechnen.

### **Wie sieht die mittelfristige Entwicklung des Strompreises aus?**

Es ist schwierig, hierzu eine verlässliche Aussage zu treffen. Einerseits haben wir eine komplizierte und angespannte Situation mit dem anhaltenden Krieg in der Ukraine und der Möglichkeit eines Öl- und Gasembargos für Importe aus Russland. Die abgestellten Atom- und Kohlekraftwerke in Deutschland sowie die europäische Umweltpolitik, die immer mehr Abgaben erfordert, verschärfen die Lage zusätzlich. Auf der anderen Seite wird die Mobilität und auch das Heizen mit Wärmepumpen sukzessive elektrifiziert. Daher wird die Nachfrage nach Energie auch in Zukunft weiter steigen, während das Angebot derzeit abnimmt. Dies alles kann die Preise in den kommenden Jahren relativ hochhalten.

### **Was unterscheidet eine Strommangellage von einem Stromausfall?**

Anders als bei einem Stromausfall (Blackout) ist bei einer Strommangellage Strom vorhanden, jedoch in beschränktem Umfang. Aufgrund unzureichender Erzeugungs-, Übertragungs- und/oder Importkapazitäten übersteigt die Stromnachfrage das verfügbare Angebot für mehrere Tage, Wochen oder Monate.

### **Was passiert im Falle einer Strommangellage?**

Wenn freiwillige Sparappelle nicht ausreichen, aktiviert der Bund die «Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen» OSTRAL. In der Strommangellage werden dann behördlich angeordnete Massnahmen zur Verbrauchs- und Angebotslenkung ergriffen.

#### *Verbrauchseinschränkungen*

Der Bundesrat verbietet energieintensive Geräte, die nicht zwingend notwendig sind (Leuchtreklamen, mobile Heizgeräte, Saunen und Whirlpools, dekorative Beleuchtungen, etc.).

#### *Kontingentierung von Grossverbrauchern*

Die Grossverbraucher werden verpflichtet, ihren Stromkonsum um eine bestimmte Menge zu reduzieren, um Abschaltungen möglichst zu vermeiden. Die Energieversorger haben im Herbst 2021 im Auftrag des Bundesamtes für Wirtschaftliche Landesversorgung und von OSTRAL alle Grossverbraucher spezifisch informiert.

#### *Netzabschaltungen*

Sollten die Sparmassnahmen nicht ausreichen, müssten als allerletztes Mittel zyklische Abschaltungen von Stromnetzen in zwei Stufen in Teilgebieten und die zentrale Steuerung des Schweizer Kraftwerkparks angeordnet werden. Systemrelevante Betriebe wie Spitäler usw. sind, wenn technisch möglich, davon ausgenommen.

### Warum steigen derzeit die Strompreise in Europa und bei uns?

Die Preise an den Grosshandelsmärkten sind bereits 2021 europaweit unter anderem aufgrund stark gestiegener Kohlepreise, den hohen CO<sub>2</sub>-Preisen sowie der unterdurchschnittlichen Produktionsfähigkeit der französischen Kernkraftwerke stark angestiegen. Die hohen Gaspreise, die im Zuge des Kriegs in der Ukraine ausserordentlich stark anstiegen sind, haben die bereits angespannte Preissituation zusätzlich verschärft.

In der Schweiz wird grösstenteils Strom aus Wasserkraft produziert und das hauptsächlich im Sommer. So muss die Schweiz im Winter eine grosse Menge Strom einkaufen, während sie im Sommer Strom exportieren kann. Da der Schweizer Strommarkt eng mit dem europäischen Strommarkt verbunden ist, wirken sich Preiserhöhungen auch auf die Schweiz aus. Die Energieversorger können die Marktpreise aber nicht beeinflussen.

Elektrische Energie kann in grossen Mengen bis anhin nur in Speicherkraftwerken (Wasser) vorgehalten werden. Der grösste Anteil der jeweils aktuell verbrauchten Energie, wird direkt produziert. Das Stromnetz in Europa muss somit ständig die Produktion dem aktuellen Verbrauch anpassen. Der Schweizer Strommarkt ist an den europäischen gekoppelt, welcher wiederum auf dem Merit-Order Prinzips basiert. Das heisst, der Preis orientiert sich an den Kosten der zuletzt ans Netz genommenen Kraftwerke. Hierbei wird versucht die günstigsten Produzenten zuerst zu berücksichtigen, was wiederum impliziert, dass mit zunehmendem Bedarf die kostenintensiveren Kraftwerke bemüht werden und einhergehend der Preis steigt.

Energieversorger, die den Strom ihrer grundversorgten Endkundinnen und Endkunden mehrheitlich am Markt beschaffen, sind stark von der aktuellen Entwicklung betroffen. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise haben sie nun höhere Energiebeschaffungskosten, die sie dann über höhere Tarife an die Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung weiterreichen müssen.

### Steigen auch die Strompreise der RELL AG?

Wie sehr viele Verteilnetzbetreiber in der Schweiz deckt auch die RELL AG ihren Strombedarf zu 100% am Markt, da sie über keine eigenen Kraftwerke (ausgenommen einiger Photovoltaikanlagen) verfügt. Dabei besteht der Strommix seit 2015 zu 100% aus Schweizer Wasserkraft. Der Strompreis im Versorgungsgebiet der RELL AG steigt für 2023 um ungefähr 11%. Dieser Preisanstieg ist im schweizerischen Vergleich unterdurchschnittlich. Ein Haushalt mit einem Energieverbrauch von 4'500 Kilowattstunden muss für das kommende Jahr mit zusätzlichen Kosten von ca. CHF 100.- rechnen.

### Wie sieht die mittelfristige Entwicklung des Strompreises aus?

Es ist schwierig, hierzu eine verlässliche Aussage zu treffen. Einerseits haben wir eine komplizierte und angespannte Situation mit dem anhaltenden Krieg in der Ukraine und der Möglichkeit eines Öl- und Gasembargos für Importe aus Russland. Die abgestellten Atom- und Kohlekraftwerke in Deutschland sowie die europäische Umweltpolitik, die immer mehr Abgaben erfordert, verschärfen die Lage zusätzlich. Auf der anderen Seite wird die Mobilität und auch das Heizen mit Wärmepumpen sukzessive elektrifiziert. Daher wird die Nachfrage nach Energie auch in Zukunft weiter steigen, während das Angebot derzeit abnimmt. Dies alles kann die Preise in den kommenden Jahren relativ hochhalten.

### Was unterscheidet eine Strommangellage von einem Stromausfall?

Anders als bei einem Stromausfall (Blackout) ist bei einer Strommangellage Strom vorhanden, jedoch in beschränktem Umfang. Aufgrund unzureichender Erzeugungs-, Übertragungs- und/oder Importkapazitäten übersteigt die Stromnachfrage das verfügbare Angebot für mehrere Tage, Wochen oder Monate.

### Was passiert im Falle einer Strommangellage?

Wenn freiwillige Sparappelle nicht ausreichen, aktiviert der Bund die «Organisation für Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen» OSTRAL. In der Strommangellage werden dann behördlich angeordnete Massnahmen zur Verbrauchs- und Angebotslenkung ergriffen.

#### *Verbrauchseinschränkungen*

Der Bundesrat verbietet energieintensive Geräte, die nicht zwingend notwendig sind (Leuchtreklamen, mobile Heizgeräte, Saunen und Whirlpools, dekorative Beleuchtungen, etc.).

#### *Kontingentierung von Grossverbrauchern*

Die Grossverbraucher werden verpflichtet, ihren Stromkonsum um eine bestimmte Menge zu reduzieren, um Abschaltungen möglichst zu vermeiden. Die Energieversorger haben im Herbst 2021 im Auftrag des Bundesamtes für Wirtschaftliche Landesversorgung und von OSTRAL alle Grossverbraucher spezifisch informiert.

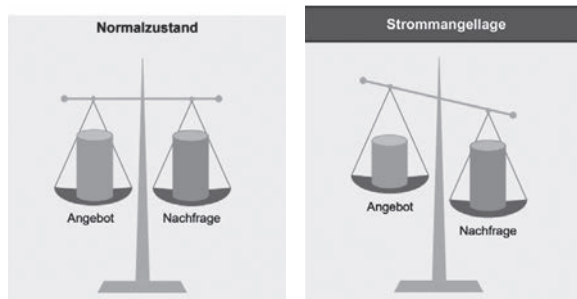
#### *Netzabschaltungen*

Sollten die Sparmassnahmen nicht ausreichen, müssten als allerletztes Mittel zyklische Abschaltungen von Stromnetzen in zwei Stufen in Teilgebieten und die zentrale Steuerung des Schweizer Kraftwerkparcs angeordnet werden. Systemrelevante Betriebe wie Spitäler usw. sind, wenn technisch möglich, davon ausgenommen.



## Energiemangellage – Was bedeutet das und was macht die Gemeinde Leuk?

Aufgrund des Krieges in der Ukraine, des trockenen Sommers und der Abschaltungen diverser französischer Atomkraftwerke könnte sich in der zweiten Winterhälfte eine Gas- und dadurch auch eine Strommangellage ergeben. Bei einer Strommangellage geht es darum, dass das Stromangebot die Nachfrage nicht mehr decken kann. Das ist nicht zu verwechseln mit einem flächendeckenden Stromausfall einem sogenannten Blackout.



Falls diese Situation eintritt, wird der Bund Massnahmen treffen und diese reichen von freiwilligen Sparappellen, Verboten zur Nutzung bestimmter Geräte (z.B. Sauna, Klimaanlagen, Aufzüge etc.) und angeordnete Energieeinsparungen bzw. Kontingentierungen des Stromverbrauchs für Grossverbraucher bis zu zyklischen Abschaltungen des Stromnetzes.

Es wurde eine Oberwalliser Taskforce gegründet mit einem Ausschuss der Energieberatung Oberwallis und Fachkräften der Energieversorgungsunternehmen. Diese haben eine Energiespar-Charta verabschiedet, welche die Gemeinde Leuk unterstützt und konkrete Massnahmen umsetzt, um mitzuhelfen eine solche Strommangellage zu verhindern.

Die Gemeinde wird deshalb die Weihnachtsbeleuchtung nicht bzw. nur punktuell z.B. den Tannenbaum beim Ringacker oder den Kreisel in Susten in Betrieb nehmen. Weitere Energiesparmassnahmen im Bereich der öffentlichen Beleuchtung werden geprüft. Der Gebäudedienst der Gemeinde setzt diverse Massnahmen bei ihren Gebäuden bereits um:

- Lüftungsanlagen nur stundenweise in Betrieb nehmen.
- Beleuchtungen ersetzen oder teilweise auch ausschalten.
- Die Raumtemperatur um 2°C absenken.
- Merkblatt mit Spartipps für die Mitarbeitenden

Solche Massnahmen können überall und von allen umgesetzt werden und sind nicht nur jetzt aufgrund der drohenden Strom- und Energiemangellage sinnvoll, sondern generell. Insbesondere bei den steigenden Strom- und Energiepreisen.

Die Gemeinde Leuk als erste Energiestadt im Kanton Wallis (1999) ist sich dessen bewusst. Deshalb möchte die Gemeinde mit diesem Artikel und mit einem Anlass in nächster Zeit (Einladung folgt) darauf hinweisen.

Mit dem Label Energiestadt, wird die Gemeinde Leuk alle vier Jahre einer Überprüfung unterzogen, wo sie im Bereich Klima, Energie und Mobilität steht. Das nächste Re-Audit steht 2024 an.

Die Gemeinde Leuk hat gemeinsam mit den anderen Gemeinden im Bezirk den Verein Energieregion Leuk gegründet. Mit diesem Verein sollen Synergien genutzt werden und grössere Projekte z.B. im Rahmen der interkommunalen Energieplanung gemeinsam umgesetzt und Anlässe wie derjenige am 21. November organisiert werden.

Die Gemeinde Leuk ist ausserdem Mitglied bei der Energieberatung Oberwallis, wodurch Private und Unternehmen der Gemeinde von vergünstigten Energieberatungen profitieren. Informieren Sie sich oder lassen Sie sich beraten, wie Sie zu Hause Energie sparen können.

### ENERGIEBERATUNG OBERWALLIS

c/o RW Oberwallis AG  
 Aletsch Campus  
 Bahnhofstrasse 9c  
 3904 Naters  
 Telefon 027 527 01 18  
[info@energieberatung-oberwallis.ch](mailto:info@energieberatung-oberwallis.ch)





**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal  
mit pfiffigen Ideen...**



**...eine Klasse für sich**

**Reisen erleben und geniessen**

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren Reisedar's sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

**Setra 416 HDH 5\*\*\*\*\*** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck 



**Setra 431 DT 4\*\*\*\***



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten. Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

**Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein**

Usere Reisen finden Sie auf [www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)



Mit herzlichen Grüssen  
Peter Wirz

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen) E-mail : [info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)

Cartoon Gabriel Giger

